

AmtsBLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitze, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow



Inhalt

Amtlicher Teil

- Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz sowie Ehrungen aus besonderem Anlass für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kolkwitz vom 25.11.2025 Seite 2
- Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse zur Stichwahl der Bürgermeisterwahl am 19.10.2025 Seite 9

- Duldung von Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben „B 169 Ortsumgehung (OU) Klein Oßnig, Annahof, Klein Gaglow“ auf Grundstücken im Bereich der Gemarkungen Hänchen und Klein Gaglow in der Gemeinde Kolkwitz Seite 10
- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 25.11.2025 Seite 11

nicht Amtlicher Teil

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort Seite 12
- Informationen aus Kita / Schule / Hort Seite 31
- Informationen aus den Ortsteilen Seite 34
- Informationen aus den Kirchengemeinden Seite 43
- Informationen aus dem Sport Seite 44



Die Gemeinde Kolkwitz wünscht allen Bürgern ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes sowie friedliches neues Jahr 2026.

Amtlicher Teil

Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz sowie Ehrungen aus besonderem Anlass für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kolkwitz vom 25.11.2025

(Feuerwehrentschädigungssatzung 2025)

Auf Grundlage der

- §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 5. März 2024 ([GVBl.I/24, \[Nr. 10\]](#), S., ber. [\[Nr. 38\]](#)) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. April 2025 ([GVBl.I/25, \[Nr. 8\]](#)) und des
- **Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - BbgBKG)** vom 24. Mai 2004 ([GVBl.I/04, \[Nr. 09\]](#), S.197) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 5. März 2024 ([GVBl.I/24, \[Nr. 9\]](#), S.9)

hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz in ihrer Sitzung am 25.11.2025 folgende Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kolkwitz beschlossen:

Präambel:

Die ehrenamtliche Tätigkeit der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Großgemeinde Kolkwitz wird grundsätzlich unentgeltlich geleistet. Mit der Zahlung einer Aufwandsentschädigung drückt die Gemeinde Kolkwitz ihre Anerkennung für die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen aus, die mit ihrem Dienst eine wichtige Pflichtaufgabe der Daseinsvorsorge erfüllen.

§ 1 Grundsatz und Geltungsbereich

- (1) Die Gemeinde Kolkwitz als Träger des Brandschutzes (örtlicher Aufgabenträger) gewährt den ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Großgemeinde Kolkwitz eine Aufwandsentschädigung.
- (2) Die Aufwandsentschädigungen gelten für die in § 2 genannten Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Großgemeinde Kolkwitz und deckt sämtliche Aufwendungen zur Wahrnehmung des Ehrenamtes ab, insbesondere für den zeitlichen Aufwand zur Führung der Amtsfunktionen, für Fahrten zum Ausbildungs- und Einsatzdienst, zur Vorbereitung und Durchführung von Ausbildungen, Lehrgängen und zur Aufrechterhaltung der körperlichen Fitness.

§ 2 Einteilung und Höhe der Aufwandsentschädigungen

(1) Aufwandsentschädigungen werden in folgender Höhe für nachfolgend aufgeführte Funktionsträger gezahlt:

Funktion	Aufwandsentschädigung mtl./ €	
Gemeindewehrführer	160,00 € / mtl.	
stellvertretende Wehrführer	80,00 € / mtl.	
Ortswehrführer:	Aufwandsentschädigung mtl./ €	stellvertretende Ortswehrführer mtl./€
FF Kolkwitz	60,00 €	30,00 €
FF Klein Gaglow	50,00 €	25,00 €
FF Limberg	50,00 €	25,00 €
FF Hänchen	50,00 €	25,00 €
FF Krieschow-Wiesendorf- Brodtkowitz	50,00 €	25,00 €
FF Kunersdorf	50,00 €	25,00 €
FF Eichow	50,00 €	25,00 €
FF Glinzig	50,00 €	25,00 €
FF Gulben-Zahsow	50,00 €	25,00 €
LG Nord (Papitz-Dahlitz)	50,00 €	25,00 €
FF Babow	25,00 €	12,50 €
FF Dahlitz	25,00 €	12,50 €
FF Kackrow	25,00 €	12,50 €
FF Milkersdorf	25,00 €	12,50 €
FF Wiesendorf	25,00 €	12,50 €
FF Brodtkowitz	25,00 €	12,50 €

Die Gewährung der Zahlung setzt den Dienst in den aufgeführten Funktionen voraus. Sie wird unabhängig von der Anzahl der Einsätze gewährt.

Die Aufwandsentschädigung für die Ortswehrführer Wiesendorf und Brodtkowitz sowie Dahlitz werden bis zur Zusammenlegung gewährt.

(2) Für folgende Funktionen bzw. Tätigkeiten werden Aufwandsentschädigungen in folgender Höhe gezahlt.

Gemeindejugendwart	250,00 €/ Jahr	
Stellvertretender Gemeindejugendwart	125,00 €/ Jahr	
Gemeindeausbilder	325,00 €/ Jahr, in dem Jahr, in dem ein Grundlehrgang nach Feuerwehrdienstvorschrift (Truppmann) stattfindet	
Ausbilder, die bei der zentralen Grundausbildung unterstützend tätig sind		
bis 4 Stunden /Ausbildung	5,00 €	
4 bis höchstens 10 Stunden / Ausbildung	10,00 €	
ausgebildete und taugliche Atemschutzgeräteträger	6,50 € / Monat	
im Bereitschaftssystem „Führungsdienst“ eingesetzte Einsatzkraft (außer Mitglieder der Wehrführung)	5,00 € / Tag	
	Jugendwarte	stellv. Jugendwarte
FF Kolkwitz	225,00 € / Jahr	100,00 € / Jahr
FF Hänchen	225,00 € / Jahr	100,00 € / Jahr
FF Klein Gaglow	225,00 € / Jahr	100,00 € / Jahr
FF Limberg	225,00 € / Jahr	100,00 € / Jahr
FF Krieschow	225,00 € / Jahr	100,00 € / Jahr
FF Kunersdorf	225,00 € / Jahr	100,00 € / Jahr
FF Glinzig	225,00 € / Jahr	100,00 € / Jahr
FF Babow	225,00 € / Jahr	100,00 € / Jahr

Gerätewart der Ortswehren	Aufwandsentschädigung
Gemeindegewertwart	325,00 € / Jahr
FF Kolkwitz	205,00 € / Jahr
FF Klein Gaglow	125,00 € / Jahr
FF Limberg	125,00 € / Jahr
FF Hänchen	125,00 € / Jahr
FF Krieschow-Wiesendorf-Brodtkowitz	125,00 € / Jahr
FF Kunersdorf	125,00 € / Jahr
FF Eichow	125,00 € / Jahr
FF Gulben-Zahsow	125,00 € / Jahr
FF Glinzig	125,00 € / Jahr
LG Nord (Papitz-Dahlitz)	125,00 € / Jahr
FF Babow	20,00 € / Jahr
FF Dahlitz	20,00 € / Jahr
FF Kackrow	20,00 € / Jahr
FF Milkersdorf	20,00 € / Jahr

- (3) Aufwandsentschädigungen für den Gerätewart der FF Dahlitz werden bis zur Inbetriebnahme der gemeinsamen Wache NORD gewährt.
- (4) Durch einen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz sollen insgesamt nicht mehr als zwei Führungs- oder Sonderfunktionen gleichzeitig ausgeübt werden.

§ 3 Einsatzentschädigung

- (1) Für die aktive Teilnahme an einem Einsatz erhalten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz, welche der Alarmierung am jeweiligen Feuerwehrstandort erscheinen, aus Anlass des Einsatzes die ihnen entstandenen Auslagen in pauschalisierter Form erstattet. Das Gleiche gilt für die Teilnahme an angemeldeten Feuerwehreinsatzübungen unter Alarmbedingungen.

Einsatzkraft pro Einsatz	3,50 € / Einsatz
---------------------------------	-------------------------

§ 4 Verdienstausschlag

Sind Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz durch die Teilnahme an Einsätzen, Übungen, Lehrgängen oder sonstigen Ausbildungsveranstaltungen von der Arbeits- und Dienstleistungsverpflichtung entsprechend den Regelungen des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes freizustellen, haben sie Anspruch auf Erstattung des Verdienstausschlages. Dies erfolgt auf Grundlage der Verordnung über die Höchstsätze für den pauschalierten Ersatz des Verdienstausschlages der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen (Verdienstausschlagverordnung - VaV) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 5 Abrechnungszeitraum, Zahlungsweise und Nachweisführung

- (1) Abrechnungszeitraum ist jeweils der Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. des Vorjahres.
- (2) Die Aufwandsentschädigung und der Auslagenersatz werden einmal jährlich ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt jeweils bis zum 31.03. des Folgejahres und erfolgt unbar auf die vom Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr benannten Bankverbindung. Der Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr ist verpflichtet, jede Änderung der Bankverbindung unverzüglich dem örtlichen Träger des Brandschutzes mitzuteilen.

§ 6 Verhinderung von Funktionsträger

- (1) Bei Übernahme von Vertretungen über einen Zeitraum von mehr als einem Monat erhält der Vertreter 100 v.H. der Aufwandsentschädigung des/ der zu Vertretenden. Die Entschädigung des zu Vertretenden wird entsprechend gekürzt. Die Frist beginnt mit dem Eintritt des Ereignisses das zur Unterbrechung der Ausübung der Funktion geführt hat. Jeder Funktionsträger ist verpflichtet, vorhersehbare Unterbrechungen in der Funktionsausübung

rechtzeitig der Gemeindewehrführung unter Benennung des Grundes und der voraussichtlichen Dauer anzuzeigen.

- (2) Wird eine Funktion länger als zwei Monate ununterbrochen nicht ausgeführt, so entfällt ab dem dritten Monat die Zahlung der Aufwandsentschädigung für Funktionsträger nach § 2.
- (3) Einem Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz kann die Aufwandsentschädigung durch den örtlichen Aufgabenträger ganz oder teilweise gekürzt werden, wenn triftige Gründe vorliegen. Hierzu legt der Gemeindewehrführer nach Abstimmung mit den Mitgliedern der Gemeindewehrführung und dem jeweiligen Ortswehrführer dem örtlichen Aufgabenträger einen schriftlich begründeten Vorschlag vor.

§ 7 Zuschüsse an Ortswehren

- (1) Die Ortswehren erhalten einen jährlichen Zuschuss mit dem Zweck der Kameradschafts- und Traditionspflege in Höhe von

6,50 € pro Einsatzkraft in der Einsatzabteilung

4,00 € pro Mitglied in der Alters- und Ehrenabteilung.

- (2) Jede örtliche Jugendfeuerwehr erhält einen jährlichen Zuschuss zur Wahrung und Förderung der Kameradschaft und zur Pflege der Tradition in Höhe von

6,50 € pro Mitglied der Jugendfeuerwehr.

- (3) Der Zuschuss wird jeweils nach dem Mitgliederstand am 31. Dezember des Vorjahres ermittelt.

§ 8 Jubiläen der Ortswehren

- (1) Die Ortswehren erhalten eine finanzielle Zuwendung anlässlich des Jubiläums in folgender Höhe:

250,00 € aus Anlass des 50., 60., 70., 75., 80., 90., 110., 120., 130., u.s.w. Jubiläum

500,00 € aus Anlass des 100-jährigen Jubiläum.

- (2) Der Antrag auf die finanzielle Zuwendung ist mindestens 6 Wochen vor dem jeweiligen Jubiläum zu stellen. Nach Zuwendungsgewährung ist ein Verwendungsnachweis zu erbringen. Näheres wird im Zuwendungsbescheid geregelt.

§ 9 sonstige Ehrungen

- (1) Bei Trauerfällen (Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr ab Gruppenführer) können im Einzelfall bis max. 100,00 € für Blumen- oder Kranzspenden aufgewendet werden. Die Entscheidung obliegt der Gemeindewehrführung.

§ 10 Gleichstellung

Alle Personal- und Funktionsbezeichnungen, die in dieser Satzung in männlicher Sprachform gebraucht werden, gelten in gleicher Weise für alle Geschlechter.

§ 11 Anpassung

- (1) Alle Aufwands- und Einsatzentschädigungen aus den §§ 1 bis 3, sowie Zuschüsse aus Paragraf 6 werden im 3- Jahresrhythmus anhand des Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes angepasst.

§ 12 Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung zur Gewährung von Aufwandsentschädigungen an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Großgemeinde Kolkwitz vom 24.09.2013 sowie die 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Gewährung von Aufwandsentschädigungen an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Großgemeinde Kolkwitz vom 24.09.2013 außer Kraft sowie die Richtlinie der Gemeinde Kolkwitz für Ehrungen von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr.

Kolkwitz, 27.11.2025



Schreiber

Bürgermeister Gemeinde Kolkwitz



Anlage 1

- Abrechnung Ausbilder – Grundausbildung

Ausbilder:		Wohnort:	
Straße:			
IBAN:		BIC:	

Lehrgang: - Grundausbildung- Truppmann/-frau
Lehrgangsjahr:

Abrechnungsgrundlagen:

Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz sowie Ehrungen aus besonderem Anlass für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kolkwitz vom2025

Datum der Ausbildung	Uhrzeit der Ausbildung	bis 4 Stunden (5,00 €/Ausbildung)	über 4 Stunden (10,00 €/Ausbildung)	Ges. Betrag in €
Summe 1				

Gesamtsumme				
--------------------	--	--	--	--

Datum:	Unterschrift des Ausbilders:
--------	---------------------------------

für die Richtigkeit:

- verantwortlicher Gemeindeausbilder-

Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse zur Stichwahl
 der Bürgermeisterwahl am 19.10.2025

Wahlbezirk	Wahlberechtigte			Wählende	
	laut Wahlberechtigten- verzeichnis		ins- gesamt	ins- gesamt	mit Wahl- schein
	ohne Sperr- vermerk	mit Sperr- vermerk			
0001 Babow Dorfgemeinschaftshaus	153	25	178	97	0
0002 Eichow Dorfgemeinschaftshaus	295	45	340	175	1
0003 Glinzig Kackrow Sportlerheim	376	137	513	198	2
0004 Gulben Zahsow Dorfgemeinschaftshaus	491	108	599	276	2
0005 Hänchen Dorfgemeinschaftshaus	498	122	620	283	3
0006 Klein Gaglow Schulungsraum Feuerwehrgebäude	250	69	319	122	0
0007 Kolkwitz Kita Zwergenstübchen	600	235	835	347	0
0008 Kolkwitz Naturkita Kinderwelten	749	228	977	430	7
0009 Kolkwitz Kolkwitz-Center	703	254	957	390	0
0010 Kolkwitz Familientreff Am Klinikum (MSZ)	392	58	450	157	0
0011 Limberg Dorfgemeinschaftshaus	484	164	648	288	0
0012 Milkersdorf Sport-Jugendclub	171	32	203	123	1
0013 Papitz Dorfgemeinschaftshaus	302	65	367	189	0
0014 Kunersdorf Dahlitz Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf	367	108	475	221	0
0015 Krieschow Wiesendorf Brodtkowitz Hort Wirbelwind Krieschow	378	81	459	223	0
Zwischensumme - Urnenwahl	6209	1731	7940	3519	16
9026 Briefwahl Gemeinde Kolkwitz 1-4 10	0	0	0	0	338
9027 Briefwahl Gemeinde Kolkwitz 5 13-15	0	0	0	0	328
9028 Briefwahl Gemeinde Kolkwitz 6-7 11-12	0	0	0	0	444
9029 Briefwahl Gemeinde Kolkwitz 8-9	0	0	0	0	432
Zwischensumme - Briefwahl	0	0	0	0	1542
insgesamt	6209	1731	7940	5061	1558

Wahlbezirk	Abgegebene Stimmen			
	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen ent- fallen auf die Wahlvorschläge	
			Paulick, Birgit	Schreiber, Karsten
0001 Babow Dorfgemeinschaftshaus	0	97	29	68
0002 Eichow Dorfgemeinschaftshaus	1	174	110	64
0003 Glinzig Kackrow Sportlerheim	1	197	85	112
0004 Gulben Zahsow Dorfgemeinschaftshaus	0	276	145	131
0005 Hänchen Dorfgemeinschaftshaus	0	283	227	56
0006 Klein Gaglow Schulungsraum Feuerwehrgebäude	0	122	85	37
0007 Kolkwitz Kita Zwergenstübchen	2	345	155	190
0008 Kolkwitz Naturkita Kinderwelten	1	429	279	150
0009 Kolkwitz Kolkwitz-Center	0	390	212	178
0010 Kolkwitz Familientreff Am Klinikum (MSZ)	1	156	82	74
0011 Limberg Dorfgemeinschaftshaus	0	288	128	160
0012 Milkersdorf Sport-Jugendclub	0	123	43	80
0013 Papitz Dorfgemeinschaftshaus	0	189	71	118
0014 Kunersdorf Dahlitz Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf	2	219	86	133
0015 Krieschow Wiesendorf Brodtkowitz Hort Wirbelwind Krieschow	0	223	121	102
Zwischensumme - Urnenwahl	8	3511	1858	1653
9026 Briefwahl Gemeinde Kolkwitz 1-4 10	0	338	130	208
9027 Briefwahl Gemeinde Kolkwitz 5 13-15	2	326	140	186
9028 Briefwahl Gemeinde Kolkwitz 6-7 11-12	1	443	186	257
9029 Briefwahl Gemeinde Kolkwitz 8-9	0	432	180	252
Zwischensumme - Briefwahl	3	1539	636	903
insgesamt	11	5050	2494	2556

Die Wahlbeteiligung lag bei 63,7 %.

Der Wahlleiter

Duldung von Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben „B 169 Ortsumgehung (OU) Klein Oßnig, Annahof, Klein Gaglow“ auf Grundstücken im Bereich der Gemarkungen Hänchen und Klein Gaglow in der Gemeinde Kolkwitz

Die Straßenbauverwaltung plant, in der Gemeinde Kolkwitz zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit das o.g. Bauvorhaben.

Um die Planung ordnungsgemäß vorbereiten zu können, ist es notwendig auf verschiedenen Grundstücken im Zuständigkeitsbereich des Amtes Kolkwitz Vorarbeiten in der Zeit vom **01.02.2026 bis zum 30.12.2026** durchzuführen.

Folgende Gemarkungen der **Gemeinde Kolkwitz** sind betroffen:

Hänchen (121933)

Klein Gaglow (121934)

Die dieser Bekanntmachung anliegende Abbildung stellt den Raum der Vorarbeiten dar, in welchem alle Grundstücke betroffen sein können. Ausgenommen von den Vorarbeiten sind private Wohngrundstücke.

In der Zeit vom **01.02.2026 bis zum 30.12.2026** werden folgende **Vorarbeiten** erforderlich:

Zur Vorbereitung der ordnungsgemäßen Planung werden naturschutzfachliche Voruntersuchungen in Form von Kartierungen (Erfassen) der Artengruppen Fledermäuse, Brutvögel, Reptilien sowie eine Biototypenkartierung durch beauftragte Fachbüros durchgeführt. Dazu muss das relevante Grundstück betreten und wenn erforderlich befahren werden.

Es finden keine Eingriffe in Naturhaushalt und Landschaft statt. Die Kartierungen erfolgen mittels Pkw bzw. fußläufig und dienen der visuellen Erfassung. An geeigneten Stellen werden punktuell im Gelände künstliche Verstecke z.B. in Form von Schaltafeln, Profiblechen, Bitumenwellpappen, Dachziegeln oder Teichfolien ausgebracht, im Rahmen der Kartierungen auf Vorkommen von Reptilien kontrolliert und nach der Kartierung wieder eingesammelt.

Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen und für die spätere Durchführung der geplanten Baumaßnahme unabdingbar sind, sind die Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten aufgrund § 16a Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige unmittelbare Vermögensnachteile, die durch diese Vorarbeiten entstehen sollten, werden angemessen in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über die Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die nach Landesrecht zuständige Behörde auf Antrag des Grundstückseigentümers/Nutzungsberechtigten oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Diese Duldungsverfügung richtet sich nicht an Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte, die bereits Ihr Einverständnis zu den geplanten Vorarbeiten dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg schriftlich mitgeteilt haben.

Die sofortige Vollziehung der Duldung der Vorarbeiten wird angeordnet.

In Ausübung pflichtgemäßen Ermessens hält es der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg für geboten und

erforderlich, die sofortige Vollziehung der Duldung der Vorarbeiten gem. § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im öffentlichen Interesse anzuordnen. Das besondere Interesse an der sofortigen Vollziehung der Duldungsverfügung wird gem. § 80 Abs. 3 Satz 1 VwGO wie folgt begründet:

Die das besondere Vollzugsinteresse rechtfertigende Eilbedürftigkeit der Duldungsverfügung ergibt sich bereits regelmäßig daraus, dass es sich bei der zu planenden Straßenbaumaßnahme der „B169Ortsumgehung (OU) Klein Oßnig, Annahof, Klein Gaglow“ um ein Vorhaben handelt, das im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen zum Fernstraßenausbaugesetz (FStrAbG), vgl. Anlage nach § 1 Abs. 1 Satz 2, lfd.Nr.488 des FStrAbG, als vordringlicher Bedarf ausgewiesen ist. Damit bestehen ernsthafte Absichten zur Realisierung des Vorhabens und ein uneingeschränkter Planungsauftrag; die Straßenbauverwaltung kann Vorplanung, Detailplanung, Planfeststellung und Bauvorbereitung einleiten bzw. fortsetzen. Die Vorarbeiten in Form von naturschutzfachlichen Voruntersuchungen sind zwingend notwendig um Schritte in der Planung durchführen zu können.

Die Vorarbeiten sind aufgrund der zu erfassenden Fauna Spezifik an bestimmte Zeiträume im Jahr gebunden. Diese Zeiträume richten sich nach dem Beginn und dem Ende der Aktivitätsphasen der einzelnen Arten/Artengruppen und umfassen daher in der Regel eine vollständige Kartiersaison bzw. eine gesamte Reproduktionszeit. Nur die Einhaltung dieser Erfassungszeiträume gewährleistet, dass das gesamte artenschutzrechtlich relevante Artenspektrum erfasst werden kann. Eine Verschiebung bzw. ein späterer Beginn hat zur Folge, dass Arten, die einen frühen Fortpflanzungsbeginn haben, nicht erfasst werden können.

Ohne die Kartierungen sind die nächsten Planungsschritte, welche auf den Untersuchungsergebnissen aufbauen, nicht möglich. Ein Zuwarten bis zur Unanfechtbarkeit der Duldungsverfügung hätte zur Folge, dass eine Verzögerung der anstehenden Planungsarbeiten sowie aller weiteren sich an die Planung anschließenden Arbeiten der Straßenbauverwaltung mit sich bringen. Die Straßenbaumaßnahme wäre im Ergebnis bereits im Anlaufen gehemmt und die Umsetzung des staatlichen Auftrags zur Realisierung des Vorhabens würde sich nicht unerheblich verspäten.

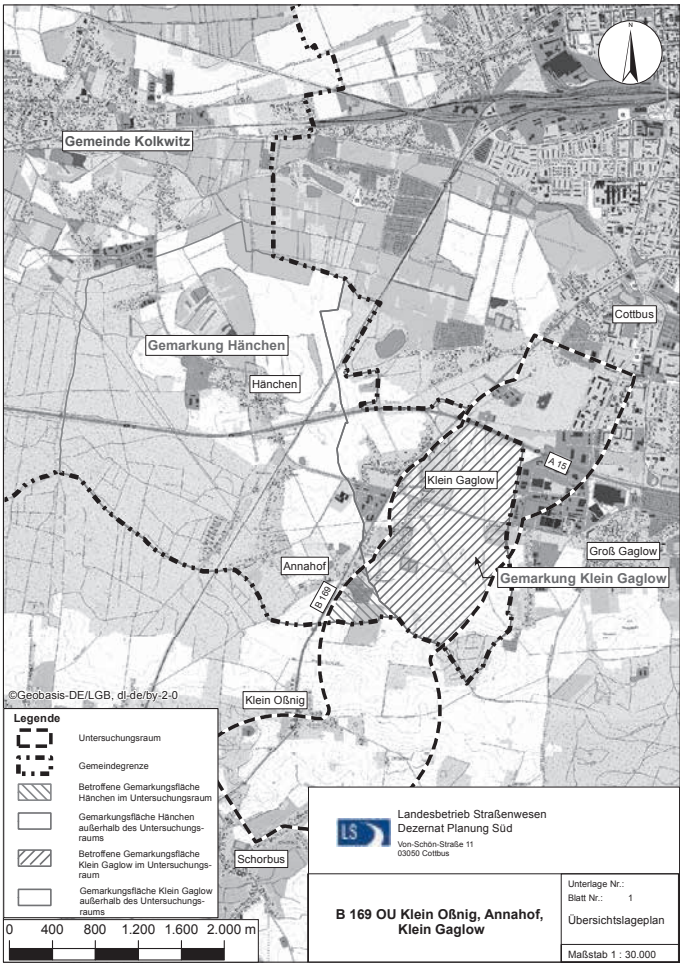
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Duldungsverfügung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg mit Sitz in Hoppegarten erhoben werden. Der Widerspruch hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gegen vorstehende Duldungsverfügung nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO kann nur innerhalb eines Monats beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin gestellt und begründet werden.

Im Auftrag

gezeichnet
Nancy Tzschichholz
Dezernatsleiterin Planung Süd

Cottbus, 27.11.2025



Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 25.11.2025

- 068/25

Zustimmung zum Bebauungsplan „Feuerwehr- und Freizeitzentrum Papitz, Kolkwitzer Straße“, hier Abwägungsbeschluss

Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0
- 069/25

Zustimmung zum Bebauungsplan „Feuerwehr- und Freizeitzentrum Papitz, Kolkwitzer Straße“ hier: Satzungsbeschluss

Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0
- 070/25

Zustimmung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Hofbrennerei Zubiks, Außenstelle Glinzig“, hier: Abwägungsbeschluss

Anwesend: 16 Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Ausgeschlossen: 0
- 071/25

Zustimmung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Hofbrennerei Zubiks, Außenstelle Glinzig“, hier: Satzungsbeschluss

Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0
- 072/25

Zustimmung zur Außenbereichssatzung „August-Bebel-Straße, Bereich an den Glinziger Teichen“, hier: erneute Offenlage des Entwurfs, Stand Oktober 2025

Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0
- 073/25

Zustimmung zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz, gesamtes Gemeindegebiet als vollständige Überarbeitung, hier: Offenlagebeschluss zum Vorentwurf – frühzeitige Beteiligung

- 074/25

Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0

Zustimmung zur Konzepterstellung - Aufbau und Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in der Gemeinde Kolkwitz

Anwesend: 16 Ja: 13 Nein: 3 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0
- 075/25

Zustimmung zur Anschaffung eines Mannschaftstransportwagen für die Jugendfeuerwehr der Großgemeinde Kolkwitz.

Anwesend: 15 Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0
- 076/25

Zustimmung zur Errichtung einer Löschwasserzisterne im Dorfkern Hänchen

Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0
- 077/25

Zustimmung zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz sowie Ehrungen aus besonderem Anlass für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kolkwitz (Feuerwehrentschädigungssatzung 2025)

Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0
- 078/25

Zustimmung zur Bildung von Wahlbezirken für die Landratswahl am 08.03.2026 und einer etwaigen Stichwahl am 22.03.2026

Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0
- 079/25

Zustimmung zu der Aktualisierung der Anlage zu § 12 des Betreibervertrages zwischen der Gemeinde Kolkwitz und der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG für das Jahr 2026

Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0
- 080/25

Zustimmung zum Kauf eines Heißwasser Trailers (mobiler Dampfstrahler) zur Schwerpunktbekämpfung von Ambrosiabeständen

Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0
- 081/25

Zustimmung zur Bereitstellung der Eigenmittel für das Zuwendungsprojekt ReUse Hub auf dem Gelände Sportplatz Jahnstraße

Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0
- 082/25

Zustimmung zum Nachtrag zu den Planungsleistungen der Karl-Liebknecht-Straße und der Wilhelm-Schadow-Straße

Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0
- 083/25

Zustimmung zum Wolfsmanagement in Brandenburg praxistauglich ausgestalten

Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ausgeschlossen: 0

Informationen aus dem Rathaus

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 -4789111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	
Rettungsleitstelle	0355 - 6320
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst)	0355 - 632144
Waldbranddienst	035601 -371-35
	0172 -3267121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser)	0355 - 3500
(kostenfreie Nummer)	0800 - 0594594
Spree Gas	0355 - 78220
(Entstörungsdienst)	0355 - 25357 0355 - 680
envia (Bereitschaftsdienst)	
Straßenbeleuchtung)	0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321

Beratungsstellen und

Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus Guben	016091306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/ Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau
0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße

FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-,

Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus

Schwangerschaftsberatung 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 -28633

Sprechzeit: dienstags 15 - 18 Uhr

Axel Voigt: 0151 - 65048566

Thomas Lehmann: 0151 - 65034107

Revierförsterei Burg (035609) 709810

0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe Kolkwitz 0355 2930015

E-Mail: info@kolkwitz.de

Bürgerauto: 015162737156

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	9 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Sprechzeiten Rathaus

Bürgerbüro

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

So erreichen Sie die Bürgerbüro-Mitarbeiter:

Frau Szonn	0355 - 29300 52
Frau Worreschk	0355 - 29300 50
Frau Trunte	0355 - 29300 34
E-Mail:	buergerbuero@kolkwitz.de

Fachbereiche

(Hauptverwaltung, Bauverwaltung, Finanzverwaltung, Fachbereich Ordnung und Sicherheit)

Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Bürgermeister

Dienstag	14 - 18 Uhr
----------	-------------

Zentrale

Telefon:	0355 - 293000
E-Mail:	info@kolkwitz.de

Schiedsmänner-Sprechstunde am 18. Dezember

Nicht am letzten Donnerstag im Monat wie üblich sondern bereits am 18. Dezember von 16-17 Uhr findet die Sprechstunde der beiden Schiedsmänner Herr Richter und Herr Willmes im Kolkwitzer Rathaus statt.

Ansprechpartner:

Herr Matthias Richter	0355 - 288149 oder 0171/3105253
Herr Michael Willmes	0355 - 4949851

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz

-Schiedsstelle-

Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 29. Januar 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Donnerstag, den 15. Januar 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Montag, den 19. Januar 2026

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Parkplätze Klinikum

Eine Situation die uns schon lange beschäftigt ist die Parkplatzsituation am Klinikum. Als die Neubaublöcke entstanden sind, waren Autos Mangelware. Heute ist es unabdingbar, ein Auto zu besitzen, um sein Leben zu bewältigen. Sei es um zur Arbeit zu kommen oder den Einkauf zu erledigen. So hat ein Haushalt nicht selten zwei oder mehr Autos. Gerade im Bereich des Klinikums führt das schon seit längerer Zeit zu Problemen. Auf der einen Seite freuen wir uns, dass der Lerrstand durch erhöhte Nachfragen langsam abnimmt, auf der anderen Seite verschärft das die Parksituation. Ein Thema, welches wir nur gemeinsam stemmen können. Auf der einen Seite ist dort der Fahrzeughalter gefragt, der darauf achten sollte, möglichst effektiv einzuparken, um den schon knappen Platz optimal auszunutzen und dabei noch zu beachten, dass Feuerwehrzufahrten nicht behindert werden. Auf der anderen Seite stehen die Wohnungsbaugesellschaften und die Gemeinde, die gemeinsam an einer Lösung arbeiten müssen, den wenigen Parkraum besser zu bewirtschaften. Hier haben wir Maßnahmen auf den Weg gebracht, um für Entschärfung zu sorgen. Zum einen wird der öffentliche Parkraum im nächsten Frühjahr durch Markierungsarbeiten so gestaltet, dass jeder Fahrzeughalter eine optische Einparkhilfe erhält. Diese Arbeiten werden durchgeführt, sobald das Wetter es zulässt. Zum anderen wird die Gemeinde eine zusätzliche Parkfläche schaffen, um eine Entspannung herbeizuführen. Und auch die Wohnungsbaugesellschaften prüfen eine Parkraumbewirtschaftung, die jedem Mieter einen entsprechenden Parkplatz zusichert (Parkbügel). Mit all diesen Dingen hoffen wir auf Entspannung der Lage und Bereitstellung ausreichender Parkplätze.



Ausbildungsmesse

Am 29. Januar findet die erste Ausbildungsmesse der Gemeinde Kolkwitz und der Stadt Drebkau in der Gesamtschule Spree Neiße am Annahofer Graben in Kolkwitz/Klein Gaglow statt. Gerade den kleineren und mittelständischen Unternehmen soll hier eine Plattform geboten werden, Ausbildungswillige für ihre Firmen zu gewinnen. Bis jetzt haben sich schon über 50 Firmen der Region angemeldet und schaffen so ein breites Angebot für alle Interessierten. Gerne können sich noch weitere Firmen aus der Großgemeinde bei uns melden, auch wenn die Anmeldefrist verstrichen ist. Nachwuchsgewinnung gerade beim Mittelstand ist ein wichtiges Thema und ich hoffe, wir schaffen hier eine gute Möglichkeit für alle Beteiligten. Lassen Sie uns also diese Messe zu einem Erfolg für unsere Region werden lassen. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite und durch ein persönliches Gespräch mit mir oder Herrn Klinkmüller.

Haufwerk in Eichow

Viele, viele Jahre gehörten die Erdmassen an der Straße zum Wasserwerk für die Eichower zum alltäglichen Bild.

Die damals aus Straßenbauarbeiten entstandenen Erdmassen, die ursprünglich zum Bau einer Lärmschutzwand genutzt werden sollten, die aber durch hohe Auflagen nicht mehr genutzt werden konnten, „zieren“ seitdem das Ortsbild. Die Beseitigung ist schon sehr lange Thema in Eichow. In diesem Jahr haben wir uns dieser Problematik angenommen und werden diesen Berg Stück für Stück durchsieben und beseitigen. Durch die großen Mengen ist dies ein zeitaufwendiges Unterfangen, welches aber umgesetzt wird. Also keine Sorge, auch wenn die Siebanlage mal nicht vor Ort steht wird der Haufen Stück für Stück verschwinden und dadurch eine mögliche Baufläche entstehen.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Für die zweite Amtszeit habe ich mir vorgenommen, meine Sprechzeiten jeden Dienstag von 14 bis 18 Uhr nicht nur im Rathaus abzuhalten sondern auch in den Dörfern, um noch näher am Bürger zu sein. Wann ich in welchem Ort bin, lesen Sie hier im Amtsblatt. Gestartet wird am 13. Januar in Papitz und am 27. Januar in Milkersdorf in den Dorfgemeinschaftshäusern. Ich lade alle Bürger zu meinen Sprechstunden ob vor Ort oder im Rathaus ein. Viele Dinge lassen sich aus meiner Erfahrung in einem persönlichen Gespräch auf Augenhöhe klären. Nutzen Sie diese Möglichkeit und sprechen Sie mich an. Ich freue mich auf Sie!

Dankeschön

Das Jahr neigt sich dem Ende und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um einfach mal Danke zu sagen. Danke an die Mitarbeiter des Bauhofes, die bei Wind und Wetter in vielen Bereichen unserer Großgemeinde tätig sind, uns bei kleineren Bauvorhaben unterstützen, und dafür sorgen, dass unsere Gemeinde ein positives Aushängeschild in der Region ist. Danke an alle Mitarbeiter der Verwaltung, Kitas, Schulen, Horte, Sportstätten und Hausmeister. Ihr arbeitet täglich dafür, dass sich ein jeder Bürger, ob groß oder klein, in der Gemeinde wohl und geborgen fühlen kann und nicht zuletzt sorgt ihr dafür, dass sich unsere Gemeinde positiv und zukunftsorientiert weiterentwickelt. Danke an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die zur jeder Tag - und Nachtzeit für unsere Sicherheit in allen Lebensbereichen bereitstehen. Und natürlich Danke an jeden Bürger der sich ehrenamtlich oder auch einfach nur so für die Gemeinschaft engagiert und für die Vielfalt in unseren Dörfern agiert. Ihr seid alle die Großgemeinde und wir können wirklich stolz auf uns sein.

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und die tägliche Hektik bleibt jetzt mal draußen. Ich wünsche allen ein frohes, gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise lieber Menschen. Für die Kinder einen fleißigen Weihnachtsmann, schöne spannende Ferientage und glückliche Momente in der Familie.

Und für das neue Jahr wünsche ich, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und den Blick zu erkennen, was wir manchmal als gegeben nehmen aber nicht selbstverständlich ist.

*Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber*

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **27. Januar 2026 um 18 Uhr** im Rathaus (Ratssaal) statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Orstvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Internetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingesehen werden.

René Kochan

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	13.01.2026	18 Uhr Ratssaal
Hauptausschuss	20.01.2026	18 Uhr Ratssaal
Bildungsausschuss	12.02.2026	17 Uhr Ratssaal

Bürgermeistersprechstunde vor Ort

Ab Januar 2026 verlegt der Bürgermeister Karsten Schreiber seine Sprechstunden auch in die Dörfer. Am 13. Januar von 14 bis 18 Uhr ist er im Dorfgemeinschaftshaus Papitz von 14 bis 18 Uhr für die Bürger da und am 27. Januar von 14 bis 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Milkersdorf. Am 6. und 20. Januar 2026 findet die Sprechstunde wie gewohnt im Kolkwitzer Rathaus statt. Wo die Februar-Sprechstunden stattfinden, erfahren Sie im Januar-Amtsblatt am 29. Januar.

Die Gemeindeverwaltung



Hinweise für das Amtsblatt

Ihr Ansprechpartner für das Amtsblatt

Ihre Beiträge können Sie per E-Mail als word-Datei an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben. Fotos bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern separat anhängen.



Anhanggröße beachten

Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden oder we transfer (bis 2 GB kostenfrei) nutzen.

Bei den eingereichten Fotos gehen wir davon aus, dass der Fotograf zuvor die Bildrechte eingeholt hat.

Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss. Ältere Amtsblätter finden Sie auch im Internet unter

www.gemeinde-kolkwitz.de

Das Amtsblatt als E-Paper finden Sie hier:



Kolkwitz App Kleinanzeigen

Für private und gewerbliche Kleinanzeigen im Amtsblatt ist Franziska Bertram von Linus @ Wittich zuständig. Sie erreichen Sie unter Telefon.: 0171 8350149, E-Mail: f.bertram@wittich-herzberg.de

Zustellung des Amtsblattes

Zugestellt wird das Amtsblatt durch die Deutsche Post an alle bewerbbaaren Haushalte. Briefkästen mit dem Hinweis „Bitte keine Werbung einwerfen“ erhalten kein Amtsblatt. Einige Belegexemplare können im Rathaus oder der Gemeindebibliothek abgeholt werden. Zudem ist das Amtsblatt unter www.gemeinde-kolkwitz.de auch online zu finden.

Amtsblatt nicht erhalten?

Wenn Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, teilen Sie dies bitte umgehend dem Verlag unter 03535 489 111 oder 118 sowie per E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de mit. Die Deutsche Post steckt es dann nach.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit



Erscheinungs-und Abgabetermine des Amtsblattes 2026

Erscheintermin	Redaktionsschluss
Do. 29.01.2026	Do. 15.01.2026 10:00:00
Do. 26.02.2026	Do. 12.02.2026 10:00:00
Do. 26.03.2026	Do. 12.03.2026 10:00:00
Do. 23.04.2026	Do. 09.04.2026 10:00:00
Do. 28.05.2026	Mo. 11.05.2026 10:00:00
Do. 25.06.2026	Do. 11.06.2026 10:00:00
Do. 30.07.2026	Do. 16.07.2026 10:00:00
Do. 27.08.2026	Do. 13.08.2026 10:00:00
Do. 24.09.2026	Do. 10.09.2026 10:00:00
Do. 29.10.2026	Do. 15.10.2026 10:00:00
Do. 26.11.2026	Mo. 09.11.2026 10:00:00
Do. 17.12.2026	Do. 03.12.2026 10:00:00

Schiedsmänner-Sprechstunde am 18. Dezember

Nicht am letzten Donnerstag im Monat wie üblich sondern bereits am 18. Dezember von 16-17 Uhr findet die Sprechstunde der beiden Schiedsmänner Herr Richter und Herr Willmes im Kolkwitzer Rathaus statt.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kolkwitz sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**
eine Schulsekretärin/einen Schulsekretär (m/w/d)
 für die **Grundschule Kolkwitz**.

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Realisierung sämtlicher anfallender Aufgaben im Schulsekretariat
- Bearbeitung von Schülerangelegenheiten (u.a. Führung der Schülerakten, Mitwirkung bei An-, Ab- und Ummeldungen von Schüler/innen)
- Postbearbeitung, Telefondienst und Terminüberwachung
- Bestellung und Verwaltung der Lern- und Lehrmittel
- Führung und Erstellung von Statistiken
- Fertigung von Zeugnissen, Gutachten und Einschätzungen
- Unterstützung der Schulleitung bei Aufgaben der Schulorganisation (u.a. Einschulungsuntersuchung, Einschulung, Tag der offenen Tür etc.)
- Arbeit mit Schulverwaltungsprogrammen
- Bearbeitung von Haushaltsangelegenheiten

Die Angaben haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder eine gleichwertige Berufsausbildung im verwaltenden/kaufmännischen Bereich
- fundierte Kenntnisse im Bereich der Sekretariatsaufgaben
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- sichere MS Office-Kenntnisse
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Schülern
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und persönliches Engagement bei der Aufgabenbewältigung
- Ehrlichkeit, Sachlichkeit sowie Pünktlichkeit

Die Arbeit als Schulsekretär/Schulsekretärin erfordert von Ihnen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Loyalität. Sie wirken an der Schnittstelle zwischen allen am Schulleben Beteiligten in enger Abstimmung mit der Schulleitung. Meist sind Sie die erste Anlaufstelle für Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Behörden. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie aufgeschlossen, freundlich und sachverständig agieren und reagieren.

Die arbeitsrechtlichen Bedingungen richten sich nach dem gültigen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 5 TVöD.

Wir weisen darauf hin, dass mit der Zusage zur Einstellung ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis abgefordert wird sowie der Nachweis über den ausreichenden Impfschutz gegen Masern einzureichen ist (für nach dem 31.12.1970 geborene Personen).

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bitte bis zum **16. Januar 2026** an die

Gemeinde Kolkwitz
 Fachbereich Hauptverwaltung
 Kennwort: Bewerbung Schulsekretär/in
 Berliner Straße 19
 03099 Kolkwitz

oder per Mail in einer zusammengefassten **PDF-Datei** (max. 20 MB) an:

bewerbung@kolkwitz.de

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischenbenachrichtigungen verzichtet wird und Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeinde Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung, der Vorstellung sowie der Einstellung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Datenschutz:

Auf die „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Gemeinde Kolkwitz im Rahmen von Stellenausschreibungen gemäß Artikel 13 DSGVO“ – veröffentlicht auf www.gemeinde-kolkwitz.de/daten-schutz – wird hingewiesen. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erkennen Sie diese Hinweise an.

Im Auftrag

Daniela Remschel
 Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung
 Tel.: 0355/29300-12

Facebook, Instagram und Youtube. Die Gemeinde Kolkwitz ist in den sozialen Medien aktiv.
Folgen Sie uns und erfahren Sie tagesaktuell was in der Gemeinde los ist.



Bürgerauto zum Jahreswechsel nicht im Einsatz

Vom 19. Dezember 2025 bis zum 5. Januar 2026 lässt sich das Kolkwitzer Bürgerauto urlaubsbedingt nicht buchen. Der Fahrer Herr Woidkewitz ist im neuen Jahr wieder für Sie da. Bürgerauto-Telefon: 0151 62737156.

Informationen zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schie-la unter Telefon: 0173 9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung in Anspruch zu nehmen.

Daniela Remschel

Wichtige Informationen zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Am Dienstag, den 23.12.2025 sowie am Dienstag, den 30.12.2025 findet die öffentliche Sprechstunde nur in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr statt. Am 24.12.2025, 31.12.2025 sowie am 02.01.2026 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Karsten Schreiber
Bürgermeister

- Ihr Ordnungsamt informiert - Welche Winterdienstpflichten habe ich als Straßenanlieger?

Vereinzelt fragen sich mitunter die Bürgerinnen und Bürger, wann und in welchen Fällen Winterdienst in der Gemeinde zu leisten ist.

Hierzu geben wir gern noch einmal einen Kurzüberblick:

- Sobald ein Gehweg baulich angelegt ist oder für die Fußgänger ein sichtbar von der Fahrbahn abgegrenzter Fußweg auf der Straße eingerichtet wurde, besteht für den angrenzenden Anlieger die Pflicht, diesen gegen Glätte abzustumpfen bzw. vom Schnee zu beräumen.
- Auf Fahrbahnen an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen (Einstufung Reinigungsklassen RK1-RK3 gemäß Anlage I zur Straßenreinigungssatzung) übernimmt die Gemeinde Kolkwitz die Schneeräumung bzw. das Abstumpfen der Fahrbahn. Bei verkehrsunwichtigen Gemeindestraßen, also Fahrbahnen nach RK4, besteht keine Pflicht zum Winterdienst, weder durch Gemeinde noch Anlieger. Bei extremen Witterungsbedingungen übernimmt hier die Gemeinde nachrangig diese Dienstleistung, ohne dass ein Rechtsanspruch darauf besteht.

- Gehwege sind vollständig von Schnee freizuhalten bzw. in einer angemessenen Breite von 1,50 m.
- Der Winterdienst hat werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr zu erfolgen. In der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneesfalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen.

Die ausführliche Straßenreinigungssatzung mit den dazugehörigen Anlagen und den Einstufungen der Reinigungsklassen, einschließlich Straßenreinigungsverzeichnis, ist unter den nachfolgenden Link zu finden.

<https://gemeinde-kolkwitz.de/satzungen-und-verordnungen/>

Im Auftrag

Gräfe

SB Ordnung und Sicherheit

Abfallkalender im Rathaus erhältlich



Der Abfallkalender kann ab sofort im Kolkwitzer Rathaus zu den Öffnungszeiten im Foyer abgeholt werden.

Pflegeberatung

**Beratung & Unterstützung
zu Pflege/Pflegeleistungen –
jetzt wöchentlich in Kolkwitz
kostenlos & neutral**



Termine Dezember 2025

11.12.2025 12:30 Uhr – 14:30 Uhr
18.12.2025 08:30 Uhr – 11:30 Uhr

Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz

Information &

**Anmeldung unter:
03562 6933-22 oder
forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de**
In Zusammenarbeit mit
dem Diakonischen Werk
Niederlausitz gGmbH



Papitzerin feiert 100. Geburtstag



Ihren 100. Geburtstag hat Hertha Flechsig im November gefeiert. Mit ihren Enkeln und Urenkeln feierte die rüstige Papitzerin bei Kaffee und Kuchen ihren dreistelligen Geburtstag. Der Bürgermeister Karsten Schreiber gratulierte im Namen der Gemeinde. Foto: Gemeinde Kolkwitz

Gemeinde erneut auf dem Treppchen beim 14. LWG-Cup



Einen hervorragenden 3. Platz konnten die Kicker der Gemeinde Kolkwitz beim 14. LWG-Fußballcup am 22. November im Kolkwitz-Center erkämpfen. Allein die etwas schlechtere Tordifferenz der Vorrunde sorgte dafür, dass das Team um den Bürgermeister Karsten Schreiber nicht ins Finale kam und den Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnte. So freuten sich die Kolkwitzer über einen tollen 3. Platz und gratulierten den Cottbuser Stadtwerken zum Turniersieg. Am 21. 11. 2026 geht es erneut an den Start. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Einen Videobeitrag von Lausitz TV zum Turnier finden Sie hier:



Und hier die Platzierungen im Überblick:

1. Stadtwerke Cottbus – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!
2. Cottbusverkehr
3. Gemeinde Kolkwitz
4. Envia
5. LWG (lt. Vorrunde)
6. LWG-Azubis (lt. Vorrunde)
7. Mrose GmbH (lt. Vorrunde)
8. CV Spree-Neiße (lt. Vorrunde)
9. FFW Drebkau (lt. Vorrunde)

Gemeinde gratuliert zur Wiedereröffnung



Das Haus Irmer war über lange Jahre eine Instanz in Kolkwitz. Umso mehr freut es die Gemeinde, dass diese tolle Einrichtung nach dem Ruhestand der Betreiberin Christine Irmer nun einen neuen Eigentümer gefunden und somit weiterbetrieben wird. Die Travdo Hotels & Resorts GmbH, zu der bereits das Hotel in Limberg gehört, führt nun die Geschicke des Hotels weiter. Alle 36 Zimmer wurden renoviert. Der Bürgermeister Karsten Schreiber (l.) und der Vorsitzende des Wirtschafts- und Bauausschusses sowie Kolkwitzer Ortsbeiratsmitglied, Lutz Brücher, wünschten Jens Messerschmidt vom Ferien Hotel Cottbus, so der neue Name der Einrichtung, alles Gute und viele zufriedene Gäste. Zu den ersten zufriedenen Gästen gehörten Ende August die Besucher aus der Partnergemeinde Großmehring die sich über Zimmer & Frühstück sehr freuten.



Ihr Foto in der Heimatgalerie

Schönheit der Gemeinde zeigen!

- ✓ Foto aufnehmen
- ✓ Foto senden
- ✓ Fotos teilen



www.gemeinde-kolkwitz.de

Rückblick Wichtelmarkt 2025

Hoch von der Couch und hin zum Kolkwitzer Wichtelmarkt! Die Gemeinde freut sich über sehr viele große und kleine Besucher, die nach diesem Motto den Markt am 29. November besuchen kamen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kolkwitzer Pfarrgemeinde für das zur Verfügung stellen des schönen Geländes und das Ausrichten der gemütlichen Kaffeestube und natürlich an die teilnehmenden Stände-Betreiber, die der Gemeinde mit ihren handgefertigten Angeboten die Treue halten. Gerade diese regionale Kleinkunst macht den Markt so besonders.

Sehr gut kam in diesem Jahr eine Premiere an: So spendete die Bäckerei Kschiwan Stollen. Der Erlös geht an die Jugendfeuerwehr der Gemeinde.

Herzlichen Dank an die Bäckerei Kschiwan auch für das Stockbrot, an Hans-Georg Zubiks für die Stromversorgung, an Rolands Partydisco für die tadellose Tontechnik und mystisches Licht, an den Posaunenchor und an alle Helfer sowie die großen und kleinen Bühnen-Stars.

Allen Besuchern eine schöne Adventszeit und bis zum nächsten Wichtelmarkt am ersten Adventssamstag im Jahr 2026.

Wir freuen uns auf Sie!



Der Weihnachtsmann kam mit der Feuerwehr angereist und nahm sogleich die Wunschzettel der Kinder in Empfang.



Die drei 6. Klassen verkauften Weihnachtliches für ihre Abschlussklassenfahrten.



Die Stände waren in diesem Jahr wieder sehr schön dekoriert. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer.



Herzlichen Dank an die Kirchengemeinde. Der Gemeinderaum war wieder richtig gemütlich hergerichtet.



Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte verkaufte das aktuelle Heft der Kolkwitzer Geschichte(n). Dieses ist im Rathaus und der Gemeindebibliothek als ideales Weihnachtsgeschenk für nur sieben Euro erhältlich.



Ob das Duo Geschwisterherz oder hier die Kinder vom Happy Bibi Verein-auf der Bühne gab es wieder ein kleines Programm zum Wichtelmarkt.



Die Bäckerei Kschiwan spendete Weihnachtsstollen und der Erlös in Höhe von 400 Euro kam der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Kolkwitz zugute.



Mehr Fotos vom Wichtelmarkt 2025 finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-kolkwitz.de. Sie können hierzu auch einfach den QR-Code einscannen.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



*WIR WÜNSCHEN IHNEN LIEBE LESERINNEN UND LESER
UND EUCH, LIEBE KINDER
EIN GESEGNETES UND FRIEDVOLLES
WEIHNACHTSFEST, SOWIE EINEN
GUTEN START IN EIN NEUES JAHR,
WELCHES VON LESEFREUDE,
GESUNDHEIT UND ZUVERSICHT
BEGLEITET WIRD.*



Foto & Design: Martina Lehmann

Und nun starten wir wieder mit unseren ganz persönlichen Empfehlungen.
In den Januar und Februar Amtsblättern stellen wir Ihre und Eure Lieblingsbücher vor.
Welches Buch hat mich im Jahr 2025 bewegt, welche Lektüre möchte ich Allen
unbedingt ans Herz legen? Und wir Bibliothekarinnen beginnen...

Mein Lieblingsbuch 2025 ist „Waterwitch“

Roman | Mythic Fantasy mit englischer Folklore
von Molly O'Neill



Warum: Endlich mal wieder gute Fantasy ohne romantische Tropes, ohne Spice, dafür aber mit viel, viel Mythologie, guten Dialogen, tollen Charakteren und einer überraschenden Wendung am Ende.

Martina Lehmann



Ein sagenhaft warmes, leises Buch, welches mit sprachlicher Kraft und feinem Witz von drei Menschen, drei Schicksalen, erzählt. Dies ist ein bewegender und vielschichtiger Generationenroman, über das Leben mit all seinen Wunden, und die Frage, wie man lernt loszulassen, zu vertrauen und weiterzuatmen. Margrit Raven ist hundertzwei und wartet auf den Tod. Früher war sie Stimmbildnerin, jetzt lebt sie in einer Seniorenresidenz an der Elbe. Jeden Tag, im Römischen Garten, mit Blick auf den Fluss, erinnert sie sich: an ihre Kindheit, den Krieg, ihre Liebhaber und an das, was sie über die einstige Gärtnerin dieses Parks weiß, Else, die große Liebe ihrer Mutter. Die Erinnerungen halten Margrit am Leben - und die Besuche ihrer Enkelin.

Ich atme ein, ich atme aus, ich atme nicht...

Mein Lieblingsbuch 2025 – berührend, zart und liebevoll. Ina Grondke



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

*„WER VIEL LIEST, LIEST AUS LIEBE.
ANFANGS IST MAN IN DIE FIGUREN VERLIEBT;
DANN VERLIEBT MAN SICH IN DEN AUTOR;
UND AM ENDE IN DIE LITERATUR.“*

CHARLES DANTZIG

Liebe Grüße und alles Gute aus Ihrer und Eurer Bibliothek von
Karin Müller, Käthe Londa, Karola Markus,
Martina Lehmann & Ina Grondke

AnGro(ßes) Abenteuer durch Südamerika

16.01.2026
um 19.00 Uhr im
Kolkwitz-Center
Einlass: 18.00 Uhr

Eintritt: 5,00 €

BILDVORTRAG ÜBER MEINE REISE DURCH
URUGUAY, ARGENTINIEN, CHILE,
PERU UND KOLUMBIEN

VVK: Gemeindebibliothek Kolkwitz, A.-Bebel-Str. 77, 03099 Kolkwitz
Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz
Mit freundlicher Unterstützung des Vikarats Kolkwitz, welches ab 18.00 Uhr für Ihr leibliches Wohl sorgt.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos, mit einer Auflagenhöhe von ca. 4.700 Exemplaren.

- Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Telefon: (0355) 29 30 00
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen und Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Vor 45 Jahren entging Kolkwitz einer Katastrophe

Hintergründe zum Absturz einer MIG 21 in unserer Gemeinde am 8. Januar 1981

Dr. Heiko Enke

Seit gut 100 Jahren ist die Geschichte von Kolkwitz eng mit dem Flugbetrieb auf dem Flugplatz Cottbus verbunden. Der Flugplatz wurde 1926 eröffnet und seitdem mehrfach erweitert. Nach der Nutzung im 2. Weltkrieg als Schulungs- und Einsatzflugplatz und ab 1941 auch als Montageort der Focke-Wulff-Flugzeugwerke wurde er nach 1945 durch das sowjetische Militär und ab 1952 durch die Luftstreitkräfte der NVA genutzt. Bis 1982 war das Jagdgeschwader 1 mit MIG 21 Düsenjägern stationiert, danach bis zum Ende der DDR ein Kampf- und Transporthubschraubergeschwader. Flugunfälle, bei denen teilweise auch Menschen starben, wurden in aller Regel vor der Öffentlichkeit geheim gehalten.

Im folgenden Beitrag wollen wir uns erinnern an ein tragisches Ereignis in Kolkwitz am 8. Januar 1981. Ein Mensch verlor dabei sein Leben und Kolkwitz entging nur durch großes Glück einer Katastrophe. Wir beleuchten die Hintergründe des Absturzes eines Jagdflugzeuges MIG 21 mitten in unserer Gemeinde.

Versetzen wir uns dazu in die Zeit vor nahezu 45 Jahren zurück.

Der 8. Januar 1981, es ist ein Donnerstag, ist ein kalter, fast wolkenloser Tag. Für einen richtigen Wintertag fehlte allerdings der Schnee. Das Leben in Kolkwitz geht an diesem frühen Nachmittag seinen gewohnten Gang. Hausfrauen gehen zum Einkaufen in die Konsum-Kaufhalle gegenüber des Schwarzen Adlers, welche erst 2 Jahre zuvor eröffnet wurde. In den Ställen der LPG werden die Rinder und Schweine versorgt, in den Produktionsräumen der Spree-waldpuppe arbeiten die Frauen an ihren Nähmaschinen, in der Heilstätte werden die Patienten versorgt und in der staatlichen Arztpraxis suchen Kranke medizinische Hilfe.

Im Kindergarten und Kinderkrippe bereiten die Erzieherinnen die Vesper vor, die Schüler der Kolkwitzer Polytechnischen Oberschule haben bereits unterrichtsfrei oder freuen sich noch auf das baldige Ende des Schultages.

Vom Flugplatz dringt der gewohnte Lärm der startenden MIG 21 herüber. An diesen hatten sich die Menschen in den Jahrzehnten gewöhnen und damit abfinden müssen. Besonders schlimm war es natürlich für die Bewohner, die unmittelbar in Verlängerung der Start- und Landebahn wohnten, der Ströbitzer- und Gerhard-Hauptmann-Straße, der Friedhofstraße, der Papitzer Straße, und für die Bewohner von „Zankendorf“.

Alles in Allem ein ganz normaler Tag im Leben der Menschen. Und niemand konnte ahnen, dass um 14.08 Uhr mitten in Kolkwitz ein Flugzeug abstürzen würde.

Lassen wir zwei Zeitzeugen aus ihren Erinnerungen berichten:

Ernst Pujó: „Ich arbeitete damals als Kesselprüfer im Propangaslager. Es war ein Arbeitstag wie immer. Am zeitigen

Nachmittag sahen wir plötzlich ein Düsenflugzeug ganz tief über Kolkwitz reinkommen und es kam immer tiefer. Dann verschwand das Flugzeug vom Himmel. Es musste abgestürzt sein. Einen Knall oder eine Explosion haben wir nicht gehört.

Ich bin dann gleich mit meinem Kollegen J. S. mit den Fahrrädern losgefahren. Nach einigem Suchen und Fragen haben wir dann das Flugzeug entdeckt. Ich erinnere mich, es lag am Priorgraben auf der Wiese hinter dem heutigen Geflügelhof Streich, die Flugzeugschuppe lag nach Süden, das Flugzeugende in Richtung Norden. Unter dem Flugzeug floss das Wasser des Priorgrabens durch. Das Flugzeug war gar nicht stark zerstört. Auch gebrannt hat es nicht. Der Kopf des Piloten hing nach hinten. Er war tot. Es kam die Berufsfeuerwehr aus Cottbus mit ihrem Tanker und die Sicherheitsleute vom Flugplatz. Wir wurden dann von denen auch gleich weggeschickt.

Die Freiwillige Feuerwehr aus Kolkwitz wurde nicht alarmiert. Das war in solchen Fällen auch nicht üblich. Es war eine Sache für die Berufsfeuerwehr. Den Einsatz haben wir dann später mit den Verantwortlichen der Berufsfeuerwehr im Rahmen einer Weiterbildung in der FFW Kolkwitz ausgewertet.“

Ralf Pujó: „Ich war damals Schüler an der POS in Kolkwitz. Unterricht hatten wir in der alten Schule in der Schulstraße. Wir hatten schon Schulschluss und ich war mit einem Schulkameraden auf dem Weg nach Hause.

Wir gingen die Bahnhofstraße von der Feuerwehr in Richtung Berliner Straße. In Höhe Strickerei Schuster, heute Bahnhofstraße 29, kam plötzlich ein Düsenflugzeug aus Richtung Norden ganz niedrig geflogen, machte eine Linkskurve und flog weiter in Richtung Gemeindeamt und dann Richtung Cottbus. Dann hörten wir einen dumpfen Knall. Wir sind dann schnell nach Hause gelaufen und wollten natürlich wissen, was passiert war. Bald war Unruhe im Ort zu spüren. Polizei ist gefahren und die Feuerwehr aus Cottbus.

Abgestürzt war das Flugzeug auf den Wiesen an der Händchener Straße südlich der Eisenbahn. Der Absturzort war dann für viele Tage mit Tarnnetzen abgesperrt, ich glaube für 2 Wochen. Bewacht wurde das Gelände von der Volkspolizei. Die haben jeden weggeschickt. Auch nach dem Abzug der Polizei haben wir uns nicht so richtig getraut, dort hinzugehen. Ich kann mich nicht erinnern, dass in der Schule die Lehrer mit uns darüber gesprochen haben. In den Familien und den Kneipen war es aber wohl „Stamm-tischgespräch“.

Nach Durchsicht der Flugunfallakten aus dem Militärarchiv in Freiburg im Breisgau sowie ausführlichen Gesprächen mit Herrn Armin Schulz, dem Autor der umfangreichen Chronik des Jagdgeschwaders 1 und Mitarbeiter des Flug-



platzmuseums Cottbus, können wir heute den Unfallhergang rekonstruieren.

Am 08.01.1981 startete um 14.06 Uhr die MIG 21 SPS Nr. 704 vom Flugplatz Cottbus zu einem Übungsgefechtsflug im Paar mit einer weiteren MIG 21. Pilot der MIG 21 Nr. 704 war Major Reiner Keilau. Er war 41 Jahre alt, Oberflieger im JG-1 und Flugzeugführer der Leistungsklasse I und damit ein sehr erfahrener Jagdflieger der NVA.



Das Unglückflugzeug Nr. 704

Der Start erfolgte in Richtung Westen. Beim Abheben des Bugrades bei ca. 300 km/h öffnete sich plötzlich das Kabinendach des Flugzeuges. Das Flugzeug machte heftige Schlingerbewegungen, das Kabinendach schlug in schneller Folge auf und zu. Etwa 1-2 km hinter dem Ende der Start- und Landebahn leitete der Major Keilau eine Linkskurve ein, um in die Platzrunde einzufliegen. Durch das geöffnete Kabinendach und das noch ausgefahrene Fahrwerk war die Aerodynamik des Flugzeuges jedoch so stark gestört, dass es nicht mehr steuerbar war, nach Durchführung der Linkskurve abkippte und um 14.08 Uhr abstürzte. Eine Aufschlagexplosion erfolgte nicht.

Major Keilau starb bei diesem Absturz. Eine Rettung mit dem Schleudersitz war dem Piloten nicht möglich, da bei der MIG 21 konstruktionsbedingt die Auslösung des Rettungssystems nur bei vollständig verriegeltem Kabinendach möglich war. Es gibt in den Untersuchungsunterlagen Hinweise darauf, dass Major Keilau noch versucht hatte, das Kabinendach im Flug zu schließen.



Major Reiner Keilau

Nach Abbruch der Funkverbindung war der Flugleitstelle des Flugplatzes zunächst nicht klar, was mit Flugzeug Nr. 704 passiert war. Es erfolgte der sofortige Einsatz eines Suchflugzeuges AN 2. Die Besatzung fand das verunglückte Flugzeug ca. 200 m westlich der Straße Kolkwitz-Hänchen südlich der Eisenbahn in den Wiesen. Ein Bergungs- und Rettungskommando wurde eingesetzt. Die erste Sicherung des Unfallortes erfolgte in der Anfangsphase durch den ABV



Absturzort westlich der Hänchener Straße

(Abschnitts-bevollmächtigter, heute Revierpolizist) und örtliche Kräfte, gegen 15.00 Uhr übernahmen Kräfte des FTB-1 die Sicherung und die weitere Ermittlung.

Die Öffentlichkeit wurde über den Vorfall nicht informiert. Bei der Durchsicht der Lausitzer Rundschau bis 6 Wochen nach dem Unfall konnte keinerlei Information über das Vorkommnis gefunden werden. Strengste Geheimhaltung von Seiten der staatlichen Organe war damals in solchen Fällen üblich.

Nach Abschluss der Untersuchungen wurde das verunglückte Flugzeug vollständig geborgen. Als Ursache für das Öffnen des Kabinendaches während des Startes wurde durch die Flugunfalluntersuchung später eine fehlerhafte Verriegelung und fehlende Vorstartkontrolle des Flugzeugdaches festgestellt. Wahrscheinlich passierte das durch den Zeitdruck in der Startvorbereitung (technische Probleme an dem Flugzeug des ursprünglich geplanten Flugpartners führten zu einer kurzfristigen Umplanung der Startreihenfolge, dadurch entstand Zeitdruck, um den Flugplan einzuhalten). Wie durch ein Wunder blieb Kolkwitz an diesem Tag von einer größeren Katastrophe verschont. Weitere Personenopfer waren zum Glück nicht zu beklagen. Laut der Untersuchungsakten der NVA entstand nur ein „unbedeutender Flurschaden“.

Der Absturz der MIG 21 Nr. 704 am 08.01.1981 war der letzte Absturz eines Flugzeuges des Jagdgeschwaders 1 aus Cottbus in unmittelbarer Umgebung des Flugplatzes. 1982 wurde das JG-1 auf den Flugplatz Holzdorf verlegt. Diese Verlegung war schon lange vor 1981 beschlossen worden und eine Reaktion auf den Absturz einer MIG 21 am 14.1.1975 in einen Neubaublock in der Schmellwitzer Straße in Cottbus mit fünf zivilen Todesopfern und zehn Schwerverletzten. Auch der Pilot Major Peter Makowicka kam damals beim Versuch ums Leben, das abstürzende Flugzeug noch auf den Nordfriedhof zu steuern. Der letzte Absturz eines Jagdflugzeuges der NVA in Cottbus ereignete sich am 16.03.1985. Eine MIG 21 aus Drewitz stürzte in ein Wohnheim im Bildungszentrum. Der Pilot konnte sich zuvor mit dem Schleudersitz retten. Es gab wie durch ein Wunder nur drei leichtverletzte Zivilperso-



nen. Nach Verlegung des JG-1 nach Holzdorf erfolgte auf dem Flugplatz Cottbus Nord die Stationierung von Kampf- und Transport-hubschraubern der NVA. Der Lärm der startenden Düsenflugzeuge wurde jetzt abgelöst durch das anhaltende monotone Brummen der Rotoren. Nach der Wiedervereinigung 1990 und Auflösung der Nationalen Volksarmee übernahm die Bundeswehr den Flugplatz bis 2002. Zuletzt wurden hier MIG 29 der NVA umgebaut und danach ins Ausland verkauft. Am 11.6.2003 wurde der Flugplatz geschlossen.

PS:

Bei meinen Gesprächen hörte ich in verschiedenen Varianten Berichte über ein zu DDR-Zeiten in unserer Region abgestürztes und im Sumpf versunkenes Flugzeug. Wir können anhand von Unfallakten der NVA die Hintergründe für dieses Ereignis aufklären:

Am 21. September 1967 stürzte die MIG 21 Nr. 924 aus dem JG-1 aus Cottbus ca. 500 nordöstlich von Werben bei einem Übungsflug ab. Sie stürzte dabei in ein sumpfiges Gebiet und versank im nassen Untergrund. Der Pilot konnte

sich nicht mehr mit dem Schleudersitz retten und kam ums Leben. Die genauen Ursachen für das Unglück konnten nicht ermittelt werden. Mit der damals vorhandenen Technik wäre es möglich gewesen, den Absturzort bis zu einer maximalen Tiefe von 8 m trocken-zulegen. Das Flugzeug war jedoch schon am Unfalltag tiefer als 8 m versunken. Eine Bergung war daher nicht möglich. Wasser und Erde haben das Flugzeug und den verunglückten Piloten für immer begraben.

Wenn unsere Leser ihre Erinnerungen an dieses oder auch an andere interessante Ereignisse in unserer Großgemeinde mit uns teilen möchten, dann können Sie uns gerne kontaktieren:

- Interessengemeinschaft Heimatgeschichte, erreichbar über die Gemeindebibliothek Kolkwitz oder an
- Dr. Enke per E-Mail: h.e.kolkwitz@web.de

Bilder mit freundlicher Genehmigung von Herrn Armin Schulz. Die weiteren verwendeten Quellen können beim Autor erfragt werden.

Neue Sirene im Wohnquartier Am Klinikum in Kolkwitz

In der 45. Kalenderwoche wurde im Wohnquartier Am Klinikum in Kolkwitz eine neue Sirene in Betrieb genommen. Finanziert wurde diese mit Mitteln des Bundesministeriums für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe sowie der Gemeinde Kolkwitz.

Aufgabe einer Sirene ist die Alarmierung von ehrenamtlichen Feuerwehrräften zu Einsätzen im Brandfall, der allgemeinen Hilfeleistung, aber auch die Warnung der



Bevölkerung vor Schadensereignissen. Das Brandenburgische Brand- und Katastrophenschutzgesetz bildet hierzu die rechtliche Grundlage.

Der Standort für die Sirene wurde nach intensiver Suche ausgewählt, um die Bürger in diesem Teil des Ortsteiles Kolkwitz zu erreichen sowie die Feuerwehreinheiten zu alarmieren. Die Sirene ist in der kleinstmöglichen Bauform nach den gesetzlichen Vorgaben errichtet worden. Die Lautstärke ist erforderlich, um im Notfall die Bevölkerung im Schadensfall zu erreichen. Im Interesse jedes Hilfesuchenden liegt die effektive Alarmierung der Feuerwehrangehörigen und auch die Warnung der Bevölkerung im Schadensfall.

M. Kersten

FBL Ordnung und Sicherheit

Alles aus einer Hand!

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Geschäftspapiere	Flyer	Broschüren	Etiketten	Schreibunterlagen



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
 Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
 Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?
 Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsätze vom **31.10.2025 - 28.11.2025**.

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort des Einsatzes	Alarmierte Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz
13.11.2025	14:07	Hilfeleistung (Öl auf Land/Straße)	Kolkwitz	Limberg, Kolkwitz
16.11.2025	11:04	Brand PKW	Krieschow	Limberg, Eichow, Krieschow
21.11.2025	16:20	Hilfeleistung (Verkehrsunfall mit Personenschaden)	Kolkwitz	Limberg, Kolkwitz
25.11.2025	13:35	Hilfeleistung (Verkehrsunfall ohne Personenaschaden)	Dahlitz	Papitz, Kolkwitz, Kunersdorf, Dahlitz
26.11.2025	10:56	Hilfeleistung	Gulben	Gulben, Kolkwitz

Einsätze in 2025 Stand 28.11.2025: 104

M. Gräfe
 SB Ordnung und Sicherheit

Weihnachtsspende



Ein richtig tolles Weihnachtsgeschenk hatte die EMB Energie Brandenburg GmbH (EMB) am 3. Dezember im Gepäck. Als Weihnachtsspende überreichte der regionale Energieversorger seine diesjährige Weihnachtsspende in Höhe von 1000 Euro an den Feuerwehr-Nachwuchs der Gemeinde. Das Geld wird für ein großes Gruppenzelt benötigt, da die 175 Mitglieder der Jugendfeuerwehr beim Kreis-, oder Gemeindejugendlager sicher untergebracht sind. Bei der Spendenübergabe dabei waren v.l.: Gemeindeführer Steffen Theiler, Bürgermeister Karsten Schreiber, Marvin Gräfe (Fachbereich Ordnung & Sicherheit), Kathrin Jung (Geschäftsführerin EMB), Alexander Nerlich (Gemeindejugendwart), Manuela Kersten (Fachbereichsleiterin Ordnung & Sicherheit), David Raab (Gebietsleiter EMB) sowie Sophie und Finn von der Jugendfeuerwehr.

Das Jahr 2025 neigt sich schon wieder dem Ende entgegen. Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften, die im Jahr 2025 maßgeblich für die Sicherheit und den Brandschutz im Kreis gesorgt haben!

Zwar blieben wir in diesem Jahr von größeren Waldbränden verschont, doch es gab dennoch genug zu tun. Die Brandschutzeinheiten waren überörtlich im Einsatz und auch lokal hielten uns Brände und Verkehrsunfälle auf Trab. Wir können mit stolz sagen: Auch in diesem Jahr konnte jeder Einsatz erfolgreich absolviert werden. Wer im Spree-Neiße-Kreis die Freiwillige Feuerwehr ruft, der bekommt auch zügig Hilfe. Und das unabhängig von Hautfarbe und politischer Einstellung. Die Feuerwehr ist und bleibt gelebte Demokratie. Danke, dass Ihr 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag Eure Frau und Euren Mann steht und das ohne jede Gegenleistung. Doch bei der Feuerwehr kann man sich nicht einfach auf dem Erreichten ausruhen. Deshalb ein Danke, dass Ihr Euch in Eurer Freizeit nicht nur den Brand- und Katastrophenschutz sichert, sondern auch bereit seid, Euch fort- und weiterzubilden. An dieser Stelle auch ein großer Dank den Angehörigen, die öfter auf ihre(n) PartnerIn, Mutter, Vater, Tochter oder Sohn verzichten mussten, sowie den Arbeitgebern, die bei einer Alarmierung nicht nur auf ihre MitarbeiterInnen verzichten, sondern sie ermutigen, zum Einsatz zu fahren oder Ausbildungen wahrzunehmen.

Nicht zuletzt danken wir auch den Kommunen als Träger der Freiwilligen Feuerwehren und allen Partnern, die materiell und finanziell dafür sorgen, dass die Freiwillige Feuerwehr im Landkreis Spree-Neiße eine einsatzbereite und schlagkräftige Institution bleibt.

Wir wünschen allen ein besinnliches und einsatzarmes Weihnachtsfest

Bleiben Sie gesund und optimistisch!

Vorstand Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.
 www.kfv-spn.de

Ihr Foto in der Heimatgalerie

Schönheit der Gemeinde zeigen!

✓ Foto aufnehmen

✓ Foto senden

✓ Fotos teilen

www.gemeinde-kolkwitz.de

Jahresrückblick 2025



Hoch hinauf ging es für diesen jungen Mann im Juni beim Trecker-Hänger-Rückwärts-Schiebe-Fest in Milkersdorf.



Im September wurde der Anbau der Grundschule Krieschow feierlich eingeweiht. Über fünf Millionen Euro wurden hier in den Anbau und das Bestandsgebäude investiert.



Über eine Premiere freute sich Papitz in diesem Jahr. Nachdem Phillip Kissel im vergangenen Jahr den 1. Platz beim Superkokot belegt hat, konnte nun auf dem Sportplatz der 1. Superkokot ausgetragen werden. Eine tolle Organisation bleibt in bester Erinnerung.



Im März fuhren die Bagger vor. Für viele ältere Kolkwitzer sicher ein nicht leichter Anblick, als der Gebäudekomplex der einstigen Dorfmühle (Thieles Mühle) zurück gebaut wurde, um Platz für neuen Wohnraum im Ortskern zu schaffen.



Im September konnte sich die Jugendfeuerwehr der Gemeinde über ein neues Mannschaftszelt freuen, welches durch Sponsoren und durch Eigenmittel der Gemeinde finanziert wurde.



Begeistert vom Tagebau Welzow-Süd war die bayrische Partnergemeinde aus Großmehring, die sich im Anschluss Ende August das Papitzer Hahnrupfen und am Folgetag das Bunkermuseum in Kolkwitz anschaute.



Im März wurde für die Gemeinde Kolkwitz eine neue Wehrführung ernannt. Zu dieser gehören seitdem v.l. Ralf Pujo, Daniel Fobo, Alexander Thiel und Steffen Theiler



Wirtschaftlich an einem Strang ziehen die Gemeinde Kolkwitz und die Wirtschaftsförderung aus Cottbus und des Landkreises Spree-Neiße seit September. Hierzu wurde eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Unterzeichner waren v.l.: Tim Berndt (Geschäftsführer EGC), Karsten Schreiber (Bürgermeister Gemeinde Kolkwitz) und Heike Gensing (Geschäftsführerin CIT).

Jahresrückblick 2025



Im Februar erfolgte der Abriss in der Friesenstraße. Hier entstehen im kommenden Jahr drei neue Gebäude mit modernen Wohnungen mitten in Kolkwitz.



Eines der ersten Tänzchen des neuen Jahres fand hier auf dem Papitzer Dorfplatz zur Fastnacht statt.



Gut besucht war die Eröffnung der Straßenbaumaßnahme des neuen Milkersdofer Wohngebietes Am Sonnenlug.



Eine besondere „Sprechstunde“ gibt es jedes Jahr auf's Neue, wenn zur Weiberfastnacht das Bürgermeister-Büro vom KCC eingenommen wird, Krawatten zerschnitten werden und in den Fluren getanzt wird.



Im Juni war es soweit. Der Posaunenchor feiert an der Kolkwitzer Kirche und hier in der Krieschower Kirche gebührend seinen 70. Geburtstag.



Eine Premiere feierte das Dorf Kolkwitz im Juni gemeinsam mit seinen Vereinen. Anlässlich des 725. Geburtstages des Dorfes wurde zum Festival der Vereine eingeladen.



Schule und Feuerwehr vereint. Im Januar wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Gesamtschule Spree-Neiße und der Feuerwehr unterzeichnet, sodass es hier seitdem das Wahlpflichtfach Feuerwehr gibt.



Kolkwitzer Unternehmer unterstützen und die Jugend in der Region halten. Dies war der Gedanke, der zur ersten Ausbildungsmesse der Gemeinde Kolkwitz gemeinsam mit der Stadt Drebkau führen wird. Hier wird durch die Bürgermeister und den Schulleiter der Gesamtschule die Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Am 29. Januar 2026 von 13 bis 17 Uhr sind alle herzlich eingeladen an dieser Messe teilzunehmen. Über 50 Teilnehmer werden hier ihre Betriebe vorstellen.

18.01.2026 Seniorenfasching in Kolkwitz

unter dem Motto: Wunder, Zauber und Magie – Der KCC im Land der Fantasie

Gaststätte zur Eisenbahn: Beginn 15:11 Uhr

Unkostenbeitrag pro Person: 8€

Bitte entrichten Sie den Unkostenbeitrag direkt nach Ihrer Anmeldung an die Gemeinde Kolkwitz, ansonsten kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden.

Per Überweisung:

Gemeinde Kolkwitz
IBAN DE42180500003208008022 Sparkasse Spree Neiße
Verwendungszweck: Seniorenfasching 2026 + IHR NAME, VORNAME bzw. IHRE NAMEN, VORNAMEN + ORTSTEIL

Bar bei der Finanzverwaltung in der Gemeinde Kolkwitz.

Der folgende **Anmeldevordruck** muss bis zum **01.01.2026** bei der Gemeinde Kolkwitz eingereicht oder per E-Mail an kita@kolkwitz.de gesendet werden. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie den Bustransfer (Hin- und Rückfahrt) in Anspruch nehmen möchten. Zudem sollten Sie den Ortsteil und die Haltestelle, an der Sie zusteigen möchten, angeben. Wichtiger Hinweis: Es werden nur die Orte mit dem Bus angefahren, für die sich Teilnehmer angemeldet haben.



Ortsteil: _____

Bustransfernutzung: ja ☐ nein ☐

Haltestelle: _____

Namen aller Teilnehmenden Personen (max. 8 Personen):

Rufnummer für Rückfragen seitens der Gemeinde: _____

Hinweise: _____

Wir bitten Sie, sich frühzeitig anzumelden! Die Anzahl der Gäste in der Gaststätte ist begrenzt, und der Bustransfer muss entsprechend organisiert werden.

Vorerst geplante Abfahrtszeiten (Änderungen vorbehalten)

Voraussichtliche Abfahrtszeiten:
zum Seniorenfasching am 18.01.2026

1.	Bus	14:10	Eichow
		14:15	Krieschow
		14:20	Limberg
		14:25	Glinzig
		14:30	Kolkwitz Heilstätte
		14:35	Hänchen-Pappelallee
		14:40	Hänchen
2.	Bus	14:05	Babow
		14:10	Milkersdorf
		14:20	Papitz
		14:25	Kunersdorf
		14:30	Dahlitz
		14:35	Zahsow
		14:40	Gulben

Ende der Veranstaltung: 20:00 Uhr
Rückfahrt: 20:15 Uhr

Cindy Brehmer
Sachgebiet Kita / Pflege- und Seniorenarbeit



Einladung zur VERKEHRS- TEILNEHMERSCHULUNG

„Aufmerksam im Verkehr – Verantwortung trägt jeder.“



06. Januar 2026
ab 19:00 Uhr



DORFGEMEINSCHAFTSHAUS GLINZIG
Zur Koselmühle 1
03099 Kolkwitz

Für Groß und Klein.
Für Jung und Alt.
Jede Generation ist
herzlich eingeladen!

Gibt es Fragen oder sonstige Anliegen, dann
melden Sie sich gern!
Wir bitten um eine Voranmeldung über:

Familienzentrum Kolkwitz
Frau Isabell Werthschitzky
familienzentrum-kolkwitz@stiftung-spi.de
01512 0415527

Offenes Netzwerk Tekstilne rucne žěto Textile Handarbeit

INWENTSETZUNG
KULTURERBE
KOLKOWITZ

WALDORFACIA
KOLKOWITZ
DREBKAU

Sorbske kulturne akademija
Njeborske kulturne akademije

DOMPRO
Dobry mysl, dobra spomin

5. Netzwerktreffen
19. Januar 2026, ab 16 - 19 Uhr

Sorbische Webstube Drebkau
Am Markt 10, 03116 Drebkau/Drjowk

Wissenswertes: Angebote zur Förderung der klassischen
Handarbeitstechniken Weben, Spinnen und Sticken
Informatives: Präsentation einiger Textilstücke aus vergangenen
Webkursen
Aktives: Weben mit dem Handwebrahmen und
Spinnen am Spinnrad
Köstliches: Kuchen, Imbiss, Getränke
16-18 Uhr: Handarbeitsladen "Theuß creativ"
Drebkauer Hauptstraße 40 ist für sie geöffnet

weitere Informationen unter kontakt@handarbeit-lausitz.de

Regen starker Winden zu erwarten, nur an kalten Tagen zu erwarten. In
Kolkwitz wird ein kalter Wind zu erwarten. In Kolkwitz wird ein kalter
Wind zu erwarten. In Kolkwitz wird ein kalter Wind zu erwarten.

DOMPRO

Logo of the Sorbian Cultural Academy

Logo of the Sorbian Cultural Academy



Ihr Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz auch online als ePaper!
Einfach QR-Code scannen und nichts mehr verpassen.



Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Team Logistik:

03535 489-111 • 03535 489-119 • 03535 489-118 • E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

29. Januar 2026

AUSBILDUNGSMESSE

in der Gesamtschule Spree-Neiße

Ein Projekt der Gemeinde Kolkwitz (Golkojce)
und der Stadt Drebkau (Drjowk)
in Kooperation mit der Gesamtschule



13 bis 17 Uhr



55 Betriebe aus Kolkwitz und dem Umland stellen sich vor!

Informationen aus Kita/Schule/Hort

Grundschule Kolkwitz & Krieschow

Anmeldung der Schulanfänger 2026/2027 (Stichtag 30.09.2020) für die Grundschulen (GS) in Krieschow und Kolkwitz

Die Schulanfänger sind der Wohnanschrift entsprechend anzumelden:

Schulbereich der Grundschule Krieschow:

Tel.: 03 56 04 6 41 29

Eichow, Krieschow, Limberg
Glinzig, Papitz, Kunersdorf
Milkersdorf, Babow, Kackrow
Wiesendorf, Brodtkowitz



Montag, der 12.01.2026 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie, zur Anmeldung persönlich mit Ihrem Kind zu erscheinen. Bitte melden Sie sich vorab online an und vereinbaren Sie online einen Termin für die Anmeldung am 12.01.2026. Weitere Informationen erhalten Sie über die Kindertagesstätten der Gemeinde in Form eines Elternbriefes. Sollte es unter Umständen bei der Anmeldung (Ausnahme) zu Problemen kommen, melden Sie sich bitte direkt bei uns in der Schule. Weiterhin bitten wir die Eltern, deren Kinder eine Kita außerhalb der Gemeinde Kolkwitz besuchen, sich ebenfalls online anzumelden.

Schulbereich der Grundschule Kolkwitz: Tel.: 0355 288084

Kolkwitz-Dorf und Bereich Klinikum,

Hänchen, Klein Gaglow, Zahsow, Gulben, Dahlitz

Bitte **melden Sie sich vorab online an** und **vereinbaren Sie online einen Termin zur gemeinsamen Vorstellung** (mit Ihrem Kind) in der Schule und dem damit verbundenen Schuleingangstest.

Die Schulanmeldungen finden online unter folgendem Link statt: <https://schulportal.brandenburg.de/>

! Wichtig: Bitte bringen Sie zur Vorstellung in der Schule folgende Unterlagen mit.

- Geburtsurkunde des Kindes
- Name, Vorname der Eltern und der Erziehungs- und Sorgeberechtigten sowie deren Kontaktdaten (Bitte Nachweis vorlegen bei Negativbescheinigung bzw. Beschluss des Familiengerichtes)
- gesundheitliche Beeinträchtigungen des Kindes (wie Anfallsleiden, Allergien, o.ä.)
- Sprachstandsfeststellung (wird Ihnen von der Kita ausgestellt) bzw. den entsprechenden Befreiungsnachweis

Sollte es unter Umständen bei der Anmeldung (Ausnahme) zu Problemen kommen, melden Sie sich bitte direkt bei uns in der Schule. Weiterhin bitten wir die Eltern, deren Kinder eine Kita außerhalb von Kolkwitz besuchen, sich ebenfalls online anzumelden.

Termine für die gesetzlich vorgeschriebene ärztliche Einschulungsuntersuchung seitens des Landkreises Spree-Neiße werden wir Ihnen zu gegebener Zeit bekannt geben.

Ulrike Seidel

Rektorin der GS Krieschow

Heike Just-Hauptmann

Rektorin der GS Kolkwitz

Grundschule Kolkwitz



Danke an alle Vorleser!

Wir möchten uns herzlich bei allen Eltern, Großeltern, Verwandten und engagierten freiwilligen Helfern bedanken, die sich die Zeit genommen haben, unseren Kindern am Vorlesetag, den 24.11.2025, Geschichten näherzubringen.

Ihre Unterstützung hat den Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht – *die Kinder haben sich sehr gefreut!*

Wir hoffen, gemeinsam eine neue Tradition ins Leben gerufen zu haben.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Zeit.

Das Team
der Grundschule Kolkwitz

Ein ereignisreiches Jahr für die Kolkwitzer Grundschule – dank des engagierten Schulfördervereins

Mit vielen kleinen und großen Aktionen hat der Schulförderverein auch im Jahr 2025 wieder dazu beigetragen, das „Wir“ an unserer Grundschule zu stärken und den Kindern tolle Momente zu schenken. Möglich wurde dies mithilfe der Mitgliedsbeiträge und der vielen klimpernden Zamperbüchsen, die viele von Ihnen für unsere Kinder gefüllt haben.

Bereits im März sorgte der Förderverein für strahlende Augen. Zum Rosenmontag erhielt jedes Kind einen frischen **Pfannkuchen**, und ein **DJ** brachte zusätzliche Stimmung in die Faschingsfeier. Im Frühling folgte ein weiterer Höhepunkt: Beim Osterprojekt durften die Mädchen und Jungen nicht nur basteln, sondern auch **Ponyreiten**. Beim großen Schulfest im Sommer sorgte der Förderverein mit einer **Fotobox** für Erinnerungen zum Mitnehmen. Zudem unterstützte er die engagierten **Tanzlehrerinnen und Tanzlehrer**, die den Kindern kreative und bewegungsreiche Programmpunkte ermöglichten. Für den alljährlichen Brandenburger Lesesommer, den die Kolkwitzer Bibliothek stets mit Herzblut begleitet, stellte der Verein erneut attraktive Preise bereit – die Erstplatzierten freuten sich über **Büchergutscheine**, die zum Weiterlesen und Schmökern motivieren. Auch **Klassenfahrten und Ausflüge** wurden

tatkräftig unterstützt. So konnten sich die 2. Klassen über einen Zuschuss zur Fahrt zum Weihnachtsmusical freuen, während die 6. Klassen finanzielle Unterstützung bei ihrer Reise nach Welzow erhielten. Die Kinder der 3. Klassen unterstützte der Förderverein, indem er die Klassenfahrt bezuschusste.

All diese Aktivitäten zeigen: Der Förderverein ist ein wichtiger Motor unseres Schullebens. Durch seine Unterstützung werden Lernfreude, Gemeinschaft und Kreativität gefördert. **Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mit-**

glieder, Spenderinnen und Spender sowie an die vielen helfenden Eltern, die dieses bunte Schuljahr möglich gemacht haben. Gemeinsam gelingt es uns, die Schule zu einem Ort zu machen, an dem Kinder gerne lernen, lachen und wachsen.

Der Förderverein der Grundschule Kolkwitz wünscht fröhliche Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr!

*Christin Heldt im Namen des Fördervereins
der Grundschule Kolkwitz*

Naturkita Kinderwelten

Weihnachtswichtelmarkt in der „Naturkita Kinderwelten“ 28.11.2025

Weihnachtswichtelmarkt in der Kolkwitzer Kinderwelt!
Wir haben Winterwetter bestellt,
und laden unsere Eltern ein,
ein paar Stunden mit uns fröhlich zu sein!
Weihnachtsklänge und alte Lieder-
die Lindenmusikanten spielen sie wieder.
Und manch ein Gast, ob groß, ob klein,
stimmt fröhlich in die Lieder ein!
Nun öffnet sich das Weihnachtshaus.
Alles sieht festlich und weihnachtlich aus!
Vorbei geht es am leuchtenden Weihnachtsbaum.
Basti aus dem „Sebastians“ brachte ihn für unseren Raum!
So viele Kugeln und Tannenduft -
auch der Duft nach Plätzchen liegt in der Luft!
Die Bäckerei in Gulben hat uns eine Freude gemacht
und Plätzchenteig vorbeigebracht!
Heute werden wir die Stunden nutzen,
die Plätzchen zu verzieren und mit Genuss zu verputzen!
Ein kleines feines Weihnachtsprogramm,
wo jeder zeigt, was er schon kann!
Von der Aufregung ist nichts zu sehen,
wenn wir auf der Bühne stehen!
Wilhelm macht aus Übermut einen Handstand.
Der war gut!
Nun wird gebastelt, kreierte und genascht,
vielleicht ein Kinderpunsch erhascht?
Auch der Weihnachtsmann schaut herein.
Wer kann schon ein ganzes Jahr artig sein?
Im Vorleseraum wird es ganz still,
weil jeder die Adventsgeschichte hören will!
Und zu fortgeschrittener Stunde
verlassen wir die besinnliche Runde!
Gehen wir dann müde nach Haus,
sehen die Straßen festlich aus!
Geschmückt in weihnachtlicher Pracht,
strahlen sie in die dunkle Nacht!
Lichterketten und leuchtende Sterne
künden vom nahen Weihnachtsfest!
Wünschen sich Frieden in Nah und Ferne,
damit es sich glücklich leben lässt!
Zeit, an diesen besinnlichen Tagen,
vielen Menschen Danke zu sagen!
Danke für die Unterstützung das ganze Jahr,
das langsam kam und so schnell vorüber war!



Alles, was wir noch nicht geschafft,
packen wir an mit neuer Kraft!
Wir wünschen allen Menschen heut'
eine magische Weihnachtszeit!
Wir freuen uns
auf ein Wiedersehen!

Besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2026!

*Ihr Team der
„Naturkita Kinderwelten“*

Kita Mischka

Weihnachtszeit in der Kita Mischka

Es begab sich Ende 2025 eine gar wunderbare Zeit in unserer Kita...

Eine gewisse Unruhe, ein Tuscheln und Rascheln bei Groß und Klein. Viele Wichtel zogen in unsere Kita ein um den Kindern, Eltern und so mancher KiTaTante eine Freude zu bereiten.

Die Weihnachtszeit stand vor der Tür und so gingen zuerst alle kleinen Kitawichtel mit unserem Hausmeister Marco den Weihnachtsbaum bei Familie Göttert in Limberg mit der Axt schlagen. Wir rüsteten uns für den Mischka Adventsnachmittag. **Am 28.11.** waren Kinder und deren Familien geladen, um mit uns die Vorweihnachtszeit einzuläuten. **Tilda Pfefferkuchen** und **Astrid Zuckerstange**, zwei lustige Weihnachtswichtel, hatten schließlich ihren Besuch angekündigt. In der Vorfreude auf den unerwarteten seltenen Besuch haben viele große Elternwichtel dem KiTa-Team geholfen, diesen Adventsnachmittag zu einem verträumten und gemütlichen Beisammensein zu gestalten.

Unser Verkehrsgarten verwandelte sich in einen Wichtelgarten. Da gab es Feuerschalen mit Leckereien für den Bratspieß, Pulsnitzer Pfefferkuchen zum Selbstgarnieren, den berühmten Plinse- und Waffelstand von unseren Back-Omis, leckere Bratwurst und heiße Getränke.

Die Kinder erfreuten so manches Herz mit schönen Weihnachtsliedern und Gedichten sowie einer **Theatervorstellung des Märchens von „Frau Holle“**.

Ja und dann klingelte das Glöckchen und unser Besuch spazierte fröhlich ein. Wir waren gut vorbereitet. Papa Tom Windisch hat uns spontan ein echtes Wichtelhaus gebaut. Dort konnten nun Astrid Zuckerstange und Tilda Pfefferkuchen einziehen und die zahlreichen Wunschzettel der Kinder entgegennehmen. Es gab natürlich auch für Jeden eine Überraschung extra.

Danke allen Beteiligten für ihre Hilfe und diesen wunderschönen Nachmittag!

Und Zack... ging es weiter an den nächsten Tagen mit dem Kinderplätzchenbacken im Hotel Limberg, der Fahrt unse-



rer Vorschulkinder ins Staatstheater Cottbus und einer musikalischen Lesung für Kinder in sorbisch/deutscher Sprache. Gemeinsam folgten die Kinder „Dem Traum vom Tannenbaum“, auf einer zauberhaften Reise durch den Winterwald, begleitet von Petr und Lenka auf der Weltraumorgel. Wunderschön geheimnisvoll...

Am 18. Dezember kam dann der Weihnachtsmann selbst vorbei. Er brachte viele schöne Geschenke für unsere Kinder aus dem Erlös unseres Adventsnachmittages.

Viele schöne Erlebnisse für Groß und Klein und eine aufregende, spannende Weihnachtszeit liegen hinter uns. Das Jahr neigt sich dem Ende. Die Wichtel schnüren ihre Rucksäcke und kommen vielleicht im nächsten Jahr gern bei uns wieder vorbei. Wir freuen uns, aber am allermeisten die Kinder...

Allen Helfern, Spendern und dem KiTaTeam ein dickes Dankeschön. Schön, dass es Euch gibt! Ein fröh-

liches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2026. Bleibt schön gesund!

Carmen Gjardy und Liane Berthold

Ein Danke:

- Der Sparkasse Spree-Neiße und der Raiffeisenbank Kolkwitz,
- Kaufland Logistik Lübbenau,
- dem Hotel Limberg für unseren Plätzchenausflug,
- Familie Windisch für das Wichtelhaus und ihr Engagement,
- Familie Göttert für den Weihnachtsbaum,
- RWS,
- den Back-Omis Frau Schulz, Frau Hotzkow, Frau Grimm,
- Familie Spiegel und Familie Rockahr aus Limberg sowie allen aktiven Mithelfern aus der Elternschaft,
- den Elternvertretern Marika, Maria, Tini, Ulrike,
- Marco Leska, unserem Hausmeister,
- dem Bauhof für die Versorgung mit Festzeltgarnituren.



Kita Zwergenstübchen

Fröhlicher Jahresausklang der Kita Zwergenstübchen!

Bevor das Jahr zu Ende geht, lassen wir es Revue passieren. Es war wieder ein ereignisreiches und lebendiges Jahr.

Wir erfreuen uns zu sehen, wie unsere Kinder aufwachsen, Neues entdecken und ihren Platz in der Gemeinschaft finden.

Nun tauchen wir ein in die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit mit Musik, Kerzenschein und Plätzchenduft.

Der Weihnachtsmann packt schon die Geschenke ein, um den Kinder eine Freude zu bereiten. Bald werden wir ihn in unseren festlich geschmückten Räumen begrüßen.

Nicht nur der Weihnachtsmann bringt uns Geschenke. Auch von unserer ortsansässigen Feuerwehr wurden wir reichlich bedacht.



Sie pflanzten einen Apfelbaum in unseren Spielgarten, der uns bestimmt leckere Äpfel schenken wird.

Auch überraschten sie uns mit dem Weihnachtsmann und seinen Engeln mit einem großen Sack voller Spielzeug!

Da leuchteten die Augen der Kinder!

Ein großes DANKESCHÖN liebe Feuerwehr!

Ihr seid einfach großartig!!!

Nun freuen wir uns alle auf eine besinnliche Weihnachtszeit und blicken voller Vorfreude auf das kommende Jahr.

Das Team der Kita Zwergenstübchen wünscht Ihnen ein frohes Fest im Kreis der Familie und einen gemütlichen Jahresausklang bei bester Gesundheit!

Informationen aus den Ortsteilen

Babow

Einladung

**Einladung zur Woklapnica
mit Einwohnerversammlung**
10.01.2026 | 18:00 Uhr | DGH Babow

Liebe Babowerinnen und Babower,

wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um allen von Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen.

Auch in diesem Jahr haben wir viele Herausforderungen gemeistert und eine Menge freudiger Ereignisse erlebt.

Euer Ortsbeirat Babow

Eichow

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges
Vorstandsmitglied und Ehrenmitglied

Werner Golzbuder

geb.: 22.6.1941 gest.: 21.10.2025

Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern, die 1964 unseren Verein als Sparte Kleintierzüchter Eichow ins Leben gerufen haben. Seit dieser Zeit war er ununterbrochen Vorstandsmitglied und Hauptkassierer bei allen durchgeführten Schauen, so lange bis es seine Gesundheit nicht mehr zuließ. Er war immer aktiver Aussteller von Kaninchen, Zwerghühner und Tauben. Er war Mitbegründer der Spreewaldschau und der Landesrammlerschau, die heute Tradition sind. Werner Golzbuder war Meister der Rassekaninchenzucht im LV Berlin/ Mark Brandenburg und Träger der Goldenen Ehrennadeln des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter und des KTZV Eichow e.V.. Seine Verdienste für die Kleintierzucht sind nur schwer in Worte zu fassen.

Wir werden Ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand und die Mitglieder des KTZV Eichow e.V.

Mit freundlichen Grüßen

Toralf Golzbuder

1. Vorsitzender KTZV Eichow e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Eichow,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen, ob jung oder alt, klein oder groß ganz herzlich für Ihr Wirken im Ort, egal an welcher Stelle, bedanken. Sei es im großen Stiloder bei kleinen Gesten, sie tragen zu einem harmonischen Miteinander im dörflichen Zusammenleben bei.



Auf dieser Grundlage wollen wir auch das kommende Jahr angehen, Tatendrang und der Wille etwas zu bewegen gehören dazu, um die noch vor uns stehenden Aufgaben zu lösen.

Bleibt mir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben zu wünschen und für ein friedvolles Jahr 2026 beste Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

*Im Namen der Mitglieder des Ortsbeirates
Ihre Ortsvorsteherin Martina Rentsch*

EIN WEITERES JAHR VOLLER ENGAGEMENT,
ZUSAMMENHALT UND GEMEINSAMER ERLEBNISSE LIEGT
HINTER UNS. WIR DANKEN ALLEN VEREINSMITGLIEDERN &
UNTERSTÜTZERN VON HERZEN FÜR EURE ZEIT, EURE HILFE
UND EURE LEIDENSCHAFT,
DIE UNSEREN VEREIN LEBENDIG MACHEN.
WIR WÜNSCHEN ALLEN EINWOHNERN, MITGLIEDERN,
FREUNDEN, PARTNERN & SPONSOREN EINE FRIEDVOLLE
WEIHNACHTSZEIT, BESINNliche STUNDEN UND EINEN GUTEN
START IN EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES, NEUES JAHR.
DER VORSTAND DES TRADITIONSVEREINS EICHOW E. V.



Der Vorstand und die Pächtergemeinschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Eichow,
wünschen allen Einwohnern des Ortes Eichow ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie
einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026.



Auch im kommenden Jahr bleibt der Vorstand der Jagdgenossenschaft Eichow der richtige
Ansprechpartner bei jagdlichen Angelegenheiten.



Ein frohes Fest

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Eichow



Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt
**günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Gulben

Schneefrida begrüßt am Ortseingang



Mit viel Liebe haben die Gulbener ihre Schneefrida am Ortseingang zum Leben erweckt.

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt
kostenfrei
herunterladen
und täglich total
lokal informiert
sein!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

Web-App unter
meinort.app

Hänchen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hänchen,

das Jahr 2025 macht sich langsam vom Acker. Vielleicht, um irgendwo auszuruhen und darüber nachzudenken, warum es uns zwischendurch so ins Schwitzen gebracht hat. Aber wir lassen es ziehen. Wir haben genug erlebt, um ein ganzes Buch zu füllen oder zumindest eine sehr abwechslungsreiche Dorfchronik 2025 zu schreiben.

In Hänchen wurde wieder gelacht, gearbeitet, diskutiert und ganz sicher auch das eine oder andere Mal der Kopf geschüttelt. Und genau das macht unser Dorf aus. Hier wird nicht nur gelebt, hier wird erlebt.

Wir hatten schöne Momente. Vom Zampern bis zum Weihnachtsmarkt, all die kreativen Montagsrunden, die Baugenehmigung für unseren Beachvolleyballplatz usw. usw.. Viele Erfolge, die uns den Tag versüßt haben. Und natürlich gab es auch Herausforderungen. Aber wie sagt man bei uns: Hänchener halten zusammen!

Wenn wir also auf 2025 zurückschauen, können wir sagen: Wir haben gemeinsam gelacht, gelernt, uns durchgewurschtelt. Am Ende sind wir doch alle irgendwie schlauer und erfahrener geworden.

Lasst uns mit einem Augenzwinkern, einer Portion Optimismus und der nötigen Prise Gelassenheit ins neue Jahr starten.

2026 kann kommen. Wir sind bereit!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine fröhliche, entspannte und besinnliche Zeit zum Jahreswechsel. Zugleich danken wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Hänchen für ihre Unterstützung und ihr Engagement im Jahr 2025. Sie alle machen Hänchen zu dem besonderen Ort, der er ist.

Herzliche Grüße - Ihr Hänchener Ortsbeirat

Birgit Paulick Jürgen Naujokat Hans-Georg Paulick



Adventsfeier in der Kirche in Hänchen

Der **1. Advent** wurde uns in diesem Jahr auf ganz besondere Weise versüßt. Unser Männerchor schenkte uns ein besinnliches und warmherziges Weihnachtskonzert in der festlich geschmückten Kirche in Hänchen. Gleich zu Beginn durfte Chorleiter Günter Prüfer voller Stolz verkünden, dass der Chor ein neues Mitglied begrüßen darf, den 8-jährigen Eddie Strauß. Mit seinem frischen Elan bereichert er den Chor spürbar und verjüngt den Altersdurchschnitt auf wunderbare Weise.



Im Anschluss begann das abwechslungsreiche Programm. Die Gäste wurden zum Mitsingen eingeladen, lauschten dem Gesang des Chores und der Solisten (Volkmar Hübsch, Eddi Strauß und Kathleen Strauß) und ließen sich von den heiteren und zugleich besinnlichen Gedichten von Günter Prüfer und Heinz Meyer verzaubern. Danach folgte ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Kuchenbäckerinnen und -bäcker sowie an den Gemeindegemeinderat von Hänchen für die liebevolle Vorbereitung. Ein Dank gilt ebenso unseren treuen Stammgästen und all jenen, die das Konzert zum ersten Mal besuchten. Ihr herzlicher Beifall und der Wunsch nach einer Zugabe sind der schönste Lohn und zugleich Motivation für unseren Männerchor.



Trotz des erfreulichen Neuzugangs freut sich der Chor weiterhin über neue Männerstimmen. Geübt wird jeden Dienstag ab 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hänchen. Haben Sie Mut. Kommen Sie gern vorbei und bereichern Sie den Chor mit Ihrer Stimme.

Zum 1. Advent gehört natürlich auch ein Glas Glühwein. Dieser konnte nach dem Konzert im alten Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr genossen werden. Sehr gemütlich war es in der „Spritzenbude“. So wird das Gebäude von den Hänchenern genannt. Sie hat soooooo viele Geschichten zu erzählen. Da das Gebäude im kommenden Jahr dem Straßenausbau weichen muss, war der Andrang besonders groß. Dieser Adventsabend wird garantiert

auch einen Platz in den Erinnerungen finden. Ein herzliches Dankeschön an die „Glühwein -Organisatoren“ und an das hervorragende Serviceteam mit Peggy Ziesmer, Verena und Hanna Stolper.

Herzliche Grüße

Birgit Paulick
Ortsvorsteherin



Klein Gaglow

Einwohnerversammlung in Klein Gaglow

Am 13.01.2026 findet ab 18 Uhr im Sportlerheim Klein Gaglow die nächste Einwohnerversammlung statt. Alle Klein Gaglower Einwohner sind herzlich dazu eingeladen. Es wird einen Rückblick zu 2025, einen Ausblick ins Jahr 2026 geben und die in Gründung befindliche Initiative bezüglich der geplanten B169-Umgehungsstraße/-Strecken-

führung wird sich kurz vorstellen. Natürlich wird es auch Informationen zu anderen aktuellen Themen unser Dorf betreffend geben.

Es grüßt der Ortsbeirat Klein Gaglow

Kolkwitz

AfD Ortsverband Kolkwitz lädt zum Bürgerdialog ein

Am 15. Januar 2026 lädt der AfD Ortsverband Kolkwitz zum 1. Bürgerdialog 2026 ein. Beginn ist um 18 Uhr im Bowlingcenter Kolkwitz.

Als Gäste erwarten wir Christine Beyer, Steffen Kupitzki und Daniel Münschke.

Detlef Lippert
Vorsitzender AfD OV Kolkwitz

Die Wählergruppe UWK nimmt Abschied von ihrem langjährigen Mitstreiter

Walter Markus

Sein Engagement, seine Herzlichkeit und sein Einsatz für unsere gemeinsame Sache werden uns stets in Erinnerung bleiben. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen. Wir wünschen ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft und Trost.

In stillem Gedenken
Die Mitglieder der Wählergruppe UWK



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kolkwitz,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und wir, die Mitglieder des Ortsbeirats Kolkwitz, möchten die Gelegenheit nutzen, gemeinsam mit Ihnen auf ein ganz besonderes Jahr zurückzublicken.

Es war ein Jahr voller Höhepunkte, das vor allem im Zeichen unseres 725-jährigen Ortsjubiläums stand.

Die Feierlichkeiten zu unserem 725-jährigen Bestehen mit dem "Festival der Vereine" haben gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserem Dorf ist. Es war uns eine Freude zu sehen, mit wie viel Engagement und Begeisterung Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die verschiedenen Veranstaltungen besucht und mitgestaltet haben.

Nun kehrt langsam Ruhe ein und die besinnliche Adventszeit beginnt. Nutzen Sie die Feiertage zur Erholung, um Kraft zu tanken und die Gemeinschaft zu genießen.

Für das kommende Jahr 2026 wünschen wir Ihnen viel Gesundheit, Glück, Erfolg und weiterhin viel Freude in unserem lebenswerten Kolkwitz.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr,

Ihr Kolkwitzer Ortsbeirat

Gemeinsam statt Einsam

**Treffen Sie uns im Club
in Kolkwitz, Karl-Liebknecht-Str. 18**

**Eingang am Parkplatz neben der Polizei oder vorn
über Behindertengerechten Eingang.**

Zu jung um zu verzichten? Auf - gute Unterhaltung?, - gemeinsames Lachen?, - spannende Geschichten?, - aktuelle Informationen? Interessante Aktivitäten?

Dann schauen Sie herein, wir haben ein Plätzchen frei!

Unsere Veranstaltungen für Januar 2026

NEU! Zeitungsschau: Welcher Artikel hat Dich besonders bewegt?

Von welchem Buch möchtest Du uns erzählen?

Rätseln und Lachen soll Freude uns machen.

**Mittagstisch - jeden Montag 11:30 Uhr – es ist frisch
gekocht weitere Anmeldungen sind erwünscht**

**Kaffee-Klatsch - ab 14:30 Uhr - für uns, sowie alle Neu-
en und Interessierten.**

Mo., 05.01.

12:30 Uhr Gemeinschaftliches Spielen

Mo., 12.01.

12:30 Uhr Heiteres Gedächtnis- und Bewegungstraining, Spielen

Mo., 19.01.

12:30 Uhr Malen, Basteln, Handarbeit, Spielen

Mo., 26.01.

12:30 Uhr Musizieren und singen

Für den zahlreichen Zuspruch an unseren Reisen im Jahr 2025 möchte ich mich herzlichst bei allen Reisegästen bedanken. Es waren wunderschöne. perfekt organisierte Ausflüge, die uns Peter Wallstein zusammen gestellt hat und die uns so glücklich machen.

Mit NEUEN, interessanten **Reiseangeboten** für das Jahr 2026 melden wir uns ab Februar zurück.

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub

Gemeinsam statt Einsam

Begegnungsstätte in Papitz, Kolkwitzer-Str. 32

Wir haben für Sie geöffnet- jeden Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Der Kaffee ist fertig... zum Kennenlernen für alle Interessierten.

Wir sind eine „JUNGE“ Gruppe Senioren und lieben den Spaß, die Unterhaltung und die Abwechslung! Wir freuen uns auf Sie in unserem nettem Club.

Jeden Mittwoch 10:00 Uhr

Heiterer Kaffeeklatsch für ALLE Senioren aus Papitz und Umgebung

- NEU! Zeitungsschau: Welcher Artikel hat Dich besonders bewegt?
- Von welchem Buch möchtest Du uns erzählen erzählen?
- Rätseln und Lachen soll Freude uns machen beim heitere Bewegungs- und Gedächtnistraining
- Gemeinschaftlichem Spielen oder singen
- 1 x im Monat - Buchlesung mit Elke

Besuchen Sie hier unsere „Kleine Bücherecke“

Für den zahlreichen Zuspruch an unseren Reisen im Jahr 2025 möchte ich mich herzlichst bei allen Reisegästen bedanken. Es waren wunderschöne. perfekt organisierte Ausflüge, die uns Peter Wallstein zusammen gestellt hat und die uns so glücklich machen.

Mit NEUEN, interessanten **Reiseangeboten** für das Jahr 2026 melden wir uns ab Februar zurück.

Nimm Dir die Zeit für Freude,

das ist der Weg zum Glück

Nimm Dir Zeit zum Träumen,

das ist der Weg zu den Sternen.

Nimm Dir Zeit zum Nachdenken,

das ist die Quelle der Klarheit.

Nimm Dir Zeit zum Lachen, das ist die Musik der Seele.

Kurz: Ich wünsche ein frohes Fest und

ein wunderbares neues Jahr mit viel Gesundheit, die Dich begleitet.

Herzlichst Eure Christine Müller

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo., 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di., 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603

oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christine Müller

Leiterin DRK Seniorenclub

**Ich wünsche Ihnen sehr,
das die Zeit eine ruhigere wär,
eine Zukunft vernünftig sei,
eine Macht für Frieden gedacht,
wieder Rüstungs- und Wehrmachtsfrei gemacht.
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Neid,
ein bisschen mehr Glückseligkeit,
das unsere Welt eine Ewigkeit in Ihrer Schönheit
bleibt.
Frohes Fest und
Kommen Sie fröhlich in ein
gutes Jahr 2026,
begleitet von viel
Gesundheit und Zuversicht.**

Herzlichst Eure Christine Müller



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht der NABU Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.

Wir möchten uns ganz herzlich bei all unseren Besucherinnen und Besuchern für Ihr Kommen und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken. Ihre Unterstützung war uns eine Freude.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026!

Ein besonderer Dank gilt allen kleinen und großen Besuchern unserer Ferienspiele! Es war großartig, so viele lachende Gesichter zu sehen und die gemeinsame Zeit zu genießen.

Wir freuen uns schon riesig auf das nächste Jahr!

Merken Sie sich schon jetzt die Termine für 2026 vor:

- Winterferienspiele (02.02.26 - 06.02.26)
- Osterferienspiele (30.03.26 - 02.04.26)
- Sommerferienspiele 1 (13.07.26 - 17.07.26)
- Sommerferienspiele 2 (17.08.26 - 21.08.26)
- Herbstferienspiele (19.10.26 - 23.10.26)

Ihr Naturschutzverein



Krieschow

Krieschower Weihnachtszauber

Bummeln über festlich geschmückte Weihnachtsmärkte. Sich die Hände am heißen Glühwein aufwärmen. Genüsslich in eine Bratwurst beißen. Geschenke für die Liebsten oder für sich selbst aussuchen. Im Kerzenschein oder am Lagerfeuer „Weihnachten“ im Herzen spüren. Bekannte und Freunde treffen, neue Menschen kennenlernen, gemütlich beisammenstehen. Weihnachtlicher (Blas-) Musik lauschen. Einen Tannenbaum schmücken und mit funkelnden Augen erleben, wie dessen Beleuchtung zum ersten Mal erstrahlt. Dies alles macht die Adventszeit aus. Zahlreiche Weihnachtsmärkte gibt es in unserer Region zu erleben. Ein jeder für sich ist besonders.

Dass in Krieschow von der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes ein gemeinsamer Weihnachtsbaum am Samstag vor dem ersten Advent auf dem Dorfplatz aufgestellt wird, ist seit Jahren Tradition. Diesen Baum gemeinsam zu schmücken gehört zum Dorfleben. Doch nunmehr zum zweiten Mal veranstalteten zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner zusätzlich einen kleinen, heimeligen Weihnachtsmarkt. Diesen hatten sie bereits Wochen oder gar Monate im Voraus vorbereitet. Ob selbstgemachte Marmeladen,

festliche Adventsgestecke, weihnachtliche Dekoration, duftende Kerzen oder liebevoll selbstgemachte Handwerksarbeiten.

Ganz besondere Geschenke gab es am Samstag, den 29. November in Krieschow zu bestaunen und zu erwerben. Selbstverständlich war aber auch an das leibliche Wohl gedacht, ob Bratwürste vom Grill, knusprige Pommes oder doch etwas Süßes wie Waffeln, Schokofrüchte oder gebrannte Mandeln. Weder hungrig noch durstig musste niemand bleiben. Zahlreiche Feuerkörbe spendeten Wärme und ein wundervolles Licht. Als die Blasmusiker aufspielten, lauschten die Besucherinnen und Besucher, egal ob groß oder klein.

Kurzum wieder einmal hatte die Krieschower Dorfgemeinschaft ein wunderbares Ereignis auf die Beine gestellt und Menschen von nah und fern zusammen gebracht. „Weihnachten“ schwebte an diesem Tag durch den Ort. Weihnachten, wie es sich viele Menschen wünschen: Besinnlich und in Gemeinschaft.

Anika Redmann

Freiwillige Feuerwehr Krieschow



Limberg

14. März 2026

Jahreseeröffnungskonzert

15 Uhr in der Gaststätte Zur Eisenbahn in Kolkwitz



Kartenvorverkauf am 04.12.25 | 22.01.26 | 26.02.26
 von 18 - 19 Uhr in Limberg, Berliner Chaussee 22
 Vorbestellung möglich unter 035604 40547

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen
 Ihnen gute Unterhaltung



Musikverein „Die Lindenmusikanten“ e.V.
 E-Mail: lindenmusikanten@web.de

Bitte vormerken! 24. Dezember 2025 um 18.00 Uhr
 Turmblasen in Limberg



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt



online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format
 zum Blättern und weitere nützliche
 Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur meinOrt Web-App mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2760



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Männerfastnacht in Limberg
 13.02.26-15.02.26 in der Gaststätte

13.02.26	18.30 Uhr	Einsingen
14.02.26	07.30 Uhr	Zampern
	19.00 Uhr	Disco
15.02.26	14.00 Uhr	Festumzug
	18.00 Uhr	Tanzabend mit den „Oktoberfestspitzbuben“
20.02.26	18.30 Uhr	Eieressen

Nähere Infos zum Ablauf etc. erhalten die Teilnehmer auf dem Postweg.
 Am 01.02.26 um 10.30 Uhr findet dazu außerdem eine Info-Veranstaltung
 (Gaststätte) statt.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme! Das Festkomitee



Milkersdorf

Gruß der Trecker-Freunde aus Milkersdorf zum Jahresende

Wir nehmen dieses Amtsblatt zum Anlass und wünschen allen frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr.

Gern möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei unseren Unterstützern und Sponsoren zu bedanken:

- Geflügelhof Streich
- Tischlerei Bobogk/ Friehmann GbR
- Gaststätte „Zur Koselmühle“
- Autofit Kfz- Werkstatt Schulz – Schikora GmbH
- Dachdeckermeister Andy Flieger
- Baubetrieb Ricardo Bothe
- Transportunternehmen Tietz
- Argus Straßenbau GmbH & Co. KG
- BIO Landhof Babow Familie Gullasch

Ein Dankeschön geht auch an alle helfenden Hände vor, beim und nach dem Trecker- Fest.



**Habt eine gute Zeit bis zum Wiedersehen am 13.06.2026.
Eure Rückwärtsschieber**

Lichterfest mit Treckerausfahrt



Zum 1. Advent mit Lichterfest erstrahlten in Milkersdorf die Trecker wieder und waren bei der Ausfahrt nicht nur für Kinderaugen ein Glanzpunkt in der Vorweihnachtszeit.

Terminbekanntmachung für Zampern, Kinderzampern und Fastnacht 2026 in Milkersdorf

Liebe Milkersdorfer und Milkersdorf-Vorwerker,

schon wieder vergeht das Jahr wie im Flug und es beginnen langsam die Planungen für unsere nächste Fastnacht. Wir möchten Euch über die Termine unserer drei wichtigsten Samstage informieren, damit noch genug Zeit ist, um alles entsprechend vorzubereiten und das ein oder andere Liedchen einzustudieren.

Zampern am **07.02.2026**

Kinderzampern am **21.02.2026**

Fastnacht im Festzelt am **07.03.2026**

Weitere Details zum Ablauf erhaltet Ihr wie gewohnt im nächsten Jahr.

Über unsere fleißigen Helfer, welche uns köstlich zum Zampern und zur Fastnacht mit Speisen & Getränken versorgen, würden wir uns besonders freuen.

Und wenn sich dann wieder genug Paare aus unserem Örtchen finden, sich in traditionelle Trachten und Anzüge zu werfen, den Umzug stimmungsvoll zu begleiten und die Tanzfläche einzuheizen – wären wir sehr erfreut.

Bis dahin wünschen wir euch Allen eine schöne Weihnachtszeit, ruhige Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleibt gesund,
Euer Fastnachtsskomitee

Papitz

Gemeinsam statt Einsam

**Begegnungsstätte in Papitz, Kolkwitzer-Str. 32
Wir haben für Sie geöffnet: jeden Mi. 10:00 – 12:00 Uhr**

Unsere Veranstaltungen für Januar 2026

Der Kaffee ist fertig ...

zum Kennenlernen für alle Interessierten.

Wir sind eine „JUNGE“ Gruppe Senioren und lieben den Spaß, die Unterhaltung und die Abwechslung! Wir freuen uns auf Sie in unserem nettem Club.

Jeden Mittwoch 10:00 Uhr

Heiterer Kaffeeeklatsch für ALLE Senioren aus Papitz und Umgebung

NEU! Zeitungsschau: Welcher Artikel hat Dich besonders bewegt? Von welchem Buch möchtest Du uns erzählen? Rätseln und Lachen soll Freude uns machen beim heitere Bewegungs- und Gedächtnistraining Gemeinschaftlichem Spielen oder singen
1 x im Monat - Buchlesung mit Elke

Besuchen Sie hier unsere „Kleine Bücherecke“

Für den zahlreichen Zuspruch an unseren Reisen im Jahr 2025 möchte ich mich herzlichst bei allen Reisegästen bedanken. Es waren wunderschöne, perfekt organisierte Ausflüge, die uns Peter Wallstein zusammen gestellt hat und die uns so glücklich machen.

Mit NEUEN, interessanten **Reiseangeboten** für das Jahr 2026 melden wir uns ab Februar zurück.

Nimm Dir die Zeit für Freude,

das ist der Weg zum Glück

Nimm Dir Zeit zum Träumen,

das ist der Weg zu den Sternen.

Nimm Dir Zeit zum Nachdenken,

das ist die Quelle der Klarheit.

Nimm Dir Zeit zum Lachen, das ist die Musik der Seele.

Kurz: Ich wünsche ein frohes Fest und ein wunderbares neues Jahr mit viel Gesundheit, die Dich begleitet.



Herzlichst Eure Christine Müller

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo. 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di. 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 603

oder priv. unter 0355 424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christine Müller, Leiterin DRK Seniorenclub

Informationen aus den Kirchengemeinden

Termine der Evangelischen Ortskirche Hänchen/ Klein Gaglow für Dezember 2025 + Januar 2026

Unsere Anschrift:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Cottbus Süd
– Pfarrer und Pfarrerin Robert und Doris Marnitz -,
Alte Poststr. 7, 03050 Cottbus, Tel. 0355 / 52 28 28

(Internet: www.kirche-cottbus-sued.de)

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Gottesdienste

24.12.25

15.30 Uhr Gottesdienst am Heiligen Abend *in Hänchen*

26.12.25

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst *in Groß Gaglow*

31.12.25

16.30 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Einführung der Ältesten und Abendmahl

in Hänchen

01.01.26

15.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Jahresbeginn *in Madlow*

11.01.26

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Sternsängern *in Madlow*

25.01.26

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst *in Groß Gaglow*

STERNSINGER

Samstag, 10. Januar von 10.00 bis 12.00 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

Lieder einüben und Film zur Sternsingeraktion 2026

Andacht mit Segen-To-Go, 12.15 Uhr, Kirche Groß Gaglow

ORTSKIRCHENRAT: Donnerstag, 15. Januar um 17.30 Uhr

FRAUENKREIS: Donnerstag, 22. Januar um 15.00 Uhr *in Groß Gaglow*

BLÄSERCHOR: mittwochs um 16.30 Uhr *in Groß Gaglow*

KIRCHENCHOR: montags um 19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche in Madlow

(Madlower Schulstraße 2) – Winterpause im Januar -

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags 17.30 bis 19 Uhr

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindekirchenrat

Termine aus der Kirchengemeinde Kolkwitz-Gulben-Papitz

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz-Gulben

Schulstraße 1, 03099 Kolkwitz

Tel: 0355 28 370, E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kirchengemeinde Kolkwitz-Gulben

Do., 01.01. 11.00 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstag mit Abendmahl in Gulben

So., 04.01. 16.00 Uhr Ökumenische Krippenandacht hinter der Kolkwitzer Kirche, anschließend: Kaffee im Gemeindesaal

Mi., 07.01. 19.00 Uhr „es weihnachtet noch“Konzert für Orgel und Saxophon im Gemeindesaal Kolkwitz

Do., 08.01. 19.30 Uhr Gemeindekirchenrat

So., 11.01. 09.30 Uhr Gottesdienst in Kolkwitz

Mo., 12.01. 17.00 Uhr KU7

Di., 13.01. 17.00 Uhr KU8

19.00 Uhr PCC-Probe

Mi., 14.01. 14.00 Uhr Rentnernachmittag

18.00 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr Posaunenchor

Fr., 16.01. 16.30 Uhr KU9

So., 18.01. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Einführung des neuen Gemeindekirchenrates in Kolkwitz

Mo., 19.01. 17.00 Uhr KU7

Di., 20.01. 17.00 Uhr KU8

Mi., 21.01. 18.00 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr Posaunenchor

Fr., 23.01. Konfifahrt nach Wittenberg (Klasse 8)

So., 25.01. 19.00 Uhr Taizeandacht in Krieschow

Mo., 26.02. 19.00 Uhr Bibelwoche in Kolkwitz

Di., 27.01. 19.00 Uhr Bibelwoche in Kolkwitz

Mi., 28.01. 19.00 Uhr Bibelwoche in Papitz

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Kolkwitz

Do., 29.01. 19.00 Uhr Bibelwoche in Kolkwitz

Fr., 30.01. 19.00 Uhr Bibelwoche in Kolkwitz

Kirchengemeinde Papitz-Krieschow

Do., 01.01. 14.00 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstag mit Abendmahl in Papitz

So., 4.01. 16.00 Uhr Ökumenische Krippenandacht hinter der Kolkwitzer Kirche, anschließend: Kaffee im Gemeindesaal

Mi., 07.01. 19.00 Uhr „es weihnachtet noch“Konzert für Orgel und Saxophon im Gemeindesaal Kolkwitz

So., 11.01. 11.00 Uhr Gottesdienst in Krieschow

Mo., 12.01. 17.00 Uhr KU7 in Kolkwitz

Di., 13.01. 17.00 Uhr KU8 in Kolkwitz

So., 18.01. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Gemeindekirchenrates in Papitz

Mo., 19.01. 17.00 Uhr KU7 in Kolkwitz

Di., 20.01. 17.00 Uhr KU8 in Kolkwitz

Do., 22.01. 19.30 Uhr Gemeindekirchenrat

Fr., 23.01. Konfifahrt nach Wittenberg (Klasse 8)

So., 25.01. 19.00 Uhr Taizeandacht in Krieschow

Mo., 26.02. 19.00 Uhr Bibelwoche in Kolkwitz

Di., 27.01. 19.00 Uhr Bibelwoche in Kolkwitz

Mi., 28.01. 19.00 Uhr Bibelwoche in Papitz

Do., 29.01. 19.00 Uhr Bibelwoche in Kolkwitz

Fr., 30.01. 19.00 Uhr Bibelwoche in Kolkwitz

Liebe Kolkwitzer,

Das neue Jahr steht vor der Tür.

Mit dem neuen Jahr gibt es in der evangelischen Kirche wieder ein neues Leitwort, eine Losung, eine neue Überschrift, unter der alles geschehen soll.

Die Losung für das Jahr 2026 stammt aus der Offenbarung, einer visionären prophetischen Schrift am Ende der Bibel. Ein Apostel namens Johannes schreibt unter dem Gefühl eines zu Ende gehenden Zeitalters. So kann es nicht weitergehen. Etwas ganz Neues muss anbrechen.

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ Das Gefühl des Johannes ist uns auch in unseren Tagen nicht fremd und wir sind versucht einzustimmen. Doch wenn man das Buch der Offenbarung liest, entdeckt man, dass da nicht einfach alles besser wird.

Vor den neuen Verhältnissen liegen viel Schmerz und Leid und Naturkatastrophen globalen Ausmaßes. Da werden Dinge beschrieben, die man weder sich noch einem anderen wünscht.

Was das neue Jahr alles bringen wird, wissen wir nicht. Aber die Losung, die das Jahr 2025 in den Kirchen bestimmte, ist ja durch den neuen Schwerpunkt nicht außer Kraft gesetzt.

„Prüft alles, das Gute behaltet.“

Gerade in Zeiten großer Umbrüche und großer Erneuerungen kann es besonders wichtig werden das Bewährte zu bewahren und nicht alles mit dem Bade auszuschütten. Der Anbruch des Neuen im Pfarrsprengel Kolkwitz-Papitz verzögert sich etwas.

Pf. Wapler wird seinen aktiven Dienst in unserem Bereich etwas später antreten.

Deshalb findet der im letzten Amtsblatt bereits angekündigte Vorstellungsgottesdienst mit ihm am 4. Januar in Papitz auch noch nicht statt.

Ich wünsche ein gute 2026 und freue mich auf die Erneuerungen, die wir ohne die apokalyptischen Szenarien der Offenbarung erreichen können.

Pfarrer Klaus Natho

Informationen aus dem Sport

KSV 1896 e.V., Abteilung Radwandern Saisonrückblick 2025 und Abschluss 22. Radler-Saison

Mit der letzten Radtour im Oktober beendeten wir nach 13 Touren die 22. Radfahrersaison und es ist Winterpause. Insgesamt waren es dann 687 km und 318 Teilnehmer. Das ergibt einen Durchschnitt von 53 Km und 24 Teilnehmern pro Fahrt.

Ab April ging es dann wieder mit tollen Touren und vielen neuen Zielen in die nähere und weitere Umgebung von Kolkwitz. Auch nach 220 Radtouren, in den letzten zweiundzwanzig Jahren, waren wir wieder, auf uns bisher nicht bekannten Radwegen unterwegs.

Das Interesse an unseren Fahrten bleibt, 20-30 Teilnehmer sind inzwischen keine Seltenheit mehr. Auch Cottbuser Radfahrer fühlen sich in unserer Radler-Gemeinschaft sehr wohl.

2025 ein besonderes Jahr in Zeiten des Klimawandels. Wir kommen damit immer besser zurecht. Trotz der teilweise hohen Temperaturen mussten wir nur eine Tour verkürzen. Der Koigarten in Burg ist sicherlich im nächsten Jahr eines unserer Ziele.

Unsere Tourenvorbereitungen, Planung und Navigation, erfolgen inzwischen ausschließlich mit der Fahrrad App-Komoot. Damit haben der 1. und letzte Fahrer (Schlusslicht) aus dem Vorbereitungsteam die gleiche Tour auf dem Handy und es kann sich wahrscheinlich keiner verfahren. Kommen wir zu den Touren in diesem Jahr.

Keine Pannen und auch keine Unfälle, Dank der Umsicht aller Teilnehmer.

März: **Bowling;** Unser Saisonbeginn mit der rollenden Kugel auf der Bowlingbahn.

April: **Anradeln;** Erstmals ein ausländischer Teilnehmer. Es hatte sich bis nach England rumgesprochen, in Kolkwitz werden Radtouren gefahren. **Schwarzer Berg in Raddusch;** Nicht sehr hoch, aber trotzdem mit Gipfelbuch ausgestattet. Mit unserer Eintragung sind wir nun auch dokumentierte Gipfelstürmer.



Am Gipfelkreuz in Raddusch

Mai: **WKW Bräsinchen;** Der Stausee ist der größte und einzige Wasserspeicher für unsere Region und Berlin. In der Staumauer steckt eine Wasserturbine der envia M mit einer Leistung von fast 1,0 MW. In diesem Jahr ist die Anlage 60 Jahre in Betrieb und es gab eine große Feier.

Burg mit Rundfahrt; Wie immer sind wir nach dem Mittagessen viele Kilometer durch Burg gefahren.

Und dann war es die Tour der Überraschungen.

1. Es gibt noch Lose für die Sportfesttombola
2. Eine Runde Getränke, auf einen Geburtstag, $\frac{3}{4}$ Jahrhundert.
3. Bunte Kühe auf der Weide.



So etwas gibt es auch zu sehen.

Juni: **Sportfesttour-Mittwoch;** Wie in jedem Jahr, eröffneten die Kolkwitzer Radler das Sportfest des KSV mit ihrer Runde und anschließend dem gemütlichen Abschluss auf dem Sportplatz. Im nächsten Jahr beginnen wir das Sportfest am Donnerstag!!

Koigarten Burg; Verkürzte Fahrt, aufgrund angesagter Hitze.

Unser Ziel, ein Besuch im Koigarten, haben wir dann weggelassen, trotzdem eine schöne Tour.

Juli: **Spreewald- Kräuterey;** Eine Anlage, die uns bisher unbekannt war. Betreiber ist die Lebenshilfe (LH) Cottbus. Unser Kolkwitzer Fußballer Benny hatte uns zu diesem Besuch mit Führung eingeladen und uns dann vor Ort viele Einblicke in die Arbeit der LH gegeben. Ein Besuch lohnt sich!



Frau Lischka in ihrer Seifenküche

Rund um die Slawenburg;

An diesem Tag hatten wir prima Radfahrerwetter. Einen Besuch in der Slawenburg haben wir vermieden. Mit 28 Teilnehmern, eine Burg-Durchfahrt von west nach ost, werden wir wohl nicht mehr machen!

September:

Ölmühle Straupitz; Holländermühle zu Straupitz,

Auf abgelegenen Radwegen durch Burg bis Straupitz. Eine Holz-Brücke haben wir, mit Unterstützung der Technik am Fahrrad und der Mitfahrer, gut überwunden, keiner ist zurückgeblieben.

Die Dreifachmühle in Straupitz ist einmalig in Europa. Dreifach: Ölmühle (haben wir zugeguckt), Getreidemühle und das kleine Sägewerk. Zum jährlichen Mühlentag sind alle drei Teile in Betrieb.



Benny auch als guter Gastgeber

Wassermühle Neudöbern; Ein Besitzer mit viel Humor und Freude an der alten Mühle. Mit der Wasserkraft angetrieben, erzeugt ein kleiner Generator (500W) fast 365 Tage im Jahr Strom. Zum Kochen reicht es nicht, aber das Licht geht im Haus nicht aus!



Holländermühle zu Straupitz



Wir sind unterwegs

August: **Seifenmanufaktur Neupetershain;** Frau Lischka hat uns die Seifenherstellung erklärt und Rohseife hergestellt. 14 Jahre besteht diese kleine Manufaktur. Eine gelungene Rezeptur, aus vielen Stoffen, kann bis zu zwei Jahre dauern.

Feuerwehrmuseum Welzow;

In Welzow nach etwa 30 Km angekommen, sind wir gleich in die Gaststätte Kumpelklaus zum Mittag Essen eingekehrt. Weiter ging es in Welzow zum Feuerwehrmuseum, aber vorher eine „Abenteurfahrt“ mit der kleinen Eisenbahn. Im Feuerwehrmuseum haben wir die, zum Teil noch einsatzbereite DDR-Feuerwehrtechnik besichtigt und bestaunt. Viele private Fahrzeuge und Technik aus Sowjetzeiten sind

in zwei Hallen aufgebaut. Die Rückfahrt, vorbei an drei Seen; Sedlitzer See, Altdöbener See u. Gräbendorfer See, Auf der Strecke noch der Pritzener Berg. Alle haben nach 70 km wohlbehalten Kolkwitz erreicht.



Fahrt mit der Kleinbahn



Pause und Gruppenbild am Gräbendorfer See



Ein Blick in das Feuerwehrmuseum

Oktober: **Abradeln;** Rund um den Gräbendorfer See mit drei Pausen

Nach 39 km sind 31 Teilnehmer im Sportlerheim des KSV angekommen. Voller Spannung und Neugier haben dann die Teilnehmer den Jahresrückblick mit Bild und Ton begeistert verfolgt.

Allen, die Verantwortung übernommen und die zum Gelingen beigetragen haben, sage ich ein ganz persönliches Dankeschön.

Auch im kommenden Jahr wird unser Programm neue Touren für alle und jedes Alter enthalten. Herzlich willkommen sind alle, die gern in der Gruppe Fahrrad fahren und unsere Gegend besser kennenlernen wollen. Fast jede Fahrt ist mit einem attraktiven Ziel verbunden, davon haben wir bisher 102 erlebt und es werden noch mehr.

Die Fahrstrecken mit pünktlichem Start, organisiertem Mittagessen, den vorbereiteten Besichtigungen mit Führungen, dem Sonntagskaffee und der gemeinsamen Ankunft in Kolkwitz sind immer gut vorbereitet. Darum kümmert sich das Vorbereitungsteam mit Peter Schulze, Wilfried Knoll, Matthias Richter und mir als Leiter der Abteilung mit dem Kontakt zum KSV-Vorstand.

Bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich auf, dann sehen wir uns im nächsten Jahr bei den Rad-Touren wieder. Allen Sportfreunden des KSV, den Lesern des Amtsblattes und ganz besonders allen Mitradelnden schöne Weihnachten und einen guten Rutsch.

*Im Namen der Abteilung Radwandern
Klaus Schulze*



Jahresrückblick 2025 des HSV Flinke-Pfoten e.V.

Unser Hundesportverein Flinke Pfoten blickt auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Bei zahlreichen regionalen Veranstaltungen präsentierten die Teams ihr Können und zeigten eindrucksvoll, wie vielseitig moderner Hundesport ist.

Das Jahr 2025 prägten zahlreiche Auftritte. Unter anderem eine Agility-Show beim Kürbisfest in Klein Gaglow, Vorführungen der Sportarten Agility und Hoopers beim Kolkwitzer Oktoberfest, eine Präsentation bei der Jugendfeuerwehr in Kummersdorf sowie einen Auftritt beim Lieberoser Wandertag in Blasdorf. Überall stießen die Vorführungen auf großes Interesse und boten Einblicke in die Arbeit des Vereins.

Zu den sportlichen Höhepunkten zählte die Teilnahme am Strong-dog Wild and Dirty in Luhmühlen. Bei diesem Canicross-Event



meisterten die Teams einen anspruchsvollen Parcours mit Kriechhindernissen, Strohballen, verschiedene Hürden und Wasserpassagen auf Zeit. Ebenso engagierten sich die Vereinsmitglieder bei der läuferischen Challenge zum internationalen Tag des Hundes.

Darüber hinaus konnten die Mitglieder des HSV Flinke-Pfoten e.V. bei verschiedenen Turnieren und Prüfungen im gesamten Jahresverlauf erfolgreiche Ergebnisse erzielen.

Der HSV Flinke-Pfoten e.V. bedankt sich recht herzlich für die zahlreiche Unterstützung im Jahr 2025 und wünscht allen Zwei- und Vierbeinern ein frohes, gesundes und sportliches neues Jahr 2026.

Kontakt und weitere Informationen unter:
Tel.: 0176/34300080 oder 01577/1720974
www.flinke-pfoten.com

Jane Wolf